



# Gemeinde Herrsching a. Ammersee



## Jahresbericht 2015



Herrsching, im Februar 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten den Jahresbericht 2015 der Gemeinde Herrsching in Ihren Händen. Damit möchten wir in einer Zusammenfassung über die Veränderungen und Neuerungen in unserer Gemeinde berichten.

Im vergangenen Jahr hat die dramatische Steigerung der Zahl der Flüchtlinge uns alle sehr berührt. Tatsächlich haben die Auswirkungen dieser Fluchtbewegung auch uns hier in Herrsching erreicht.

Unser Tagesgeschäft wird inzwischen dadurch maßgeblich beeinflusst. Wir alle können stolz darauf sein, so viele engagierte, freiwillige Helferinnen und Helfer in unseren Reihen zu wissen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre es nicht möglich, die notwendige Betreuungs- und Integrationsarbeit zu leisten.

Auf Grund der derzeitigen Lage hat Landrat Karl Roth die Bürgermeister im Landkreis darüber informiert, dass im Jahr 2016 mit weiteren Zuweisungen von Asylbewerbern zu rechnen ist. Für Herrsching könnte das bis zu 200 Personen zusätzlich bedeuten. Im Moment gibt es für den dafür notwendigen Wohnraum noch keine Lösung.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir umfangreiche Projekte realisieren. Hier möchte ich vor allem das neue Feuerwehrhaus Herrsching nennen. Diese Baumaßnahme wurde wie geplant abgeschlossen. Am 1. Maiwochenende wurde das Gebäude eingeweiht und viele Bürgerinnen und Bürger haben am Tag der offenen Tür die Fertigstellung gemeinsam gefeiert.

Mit der Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes wurde im vergangenen Jahr begonnen. So ist der Rathausplatz umgestaltet, die Verkehrsführung Rieder Straße/Bahnhofstraße geändert und der Einmündungsbereich in den Mitterweg umgebaut worden. Für den Fahrradschutzstreifen an der Rieder Straße soll demnächst die notwendige Markierung aufgebracht werden.

Am Bahnhof sind die Fahrradständer und die Park & Ride-Anlage fertiggestellt worden. Jetzt würde ich mich noch freuen, wenn dort auch jedes Fahrrad seinen Platz in einem der modernen Fahrradständer findet. Leider werden aber immer noch Fahrräder an den verschiedensten Stellen abgestellt oder abgelegt. Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern stellt oft auch eine Behinderung und Gefährdung von Fußgängern dar.

2016 wollen wir unter anderem gemeinsam mit dem Landratsamt die vorbereitenden Arbeiten für den Architektenwettbewerb zum Gymnasium Herrsching abschließen, den städtebaulichen Wettbewerb für unseren Bahnhofplatz vorbereiten und den Mehrzwecksaal im Feuerwehrhaus Breitbrunn barrierefrei ausbauen. Das gemeindliche Gebäude an der Schulstraße 2 in Breitbrunn wird energetisch saniert.

Wir haben uns bemüht, den Jahresbericht so umfassend wie möglich zu gestalten. Trotzdem werden Sie eventuell weitergehende Fragen haben, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch ich, gerne beantworten. Besonders empfehlen möchte ich Ihnen unsere neugestaltete und optimierte Internetseite, auf der Sie sich jederzeit zu aktuellen Themen aus unserer Gemeinde informieren können.

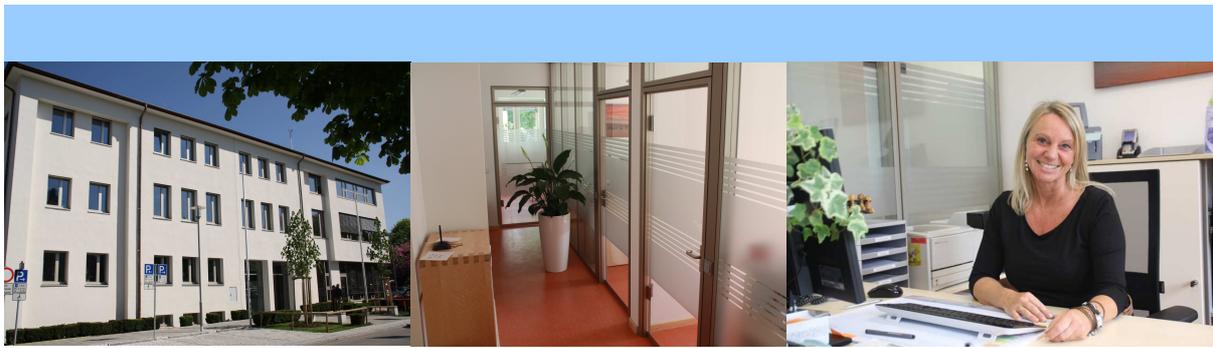
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'C. Schiller'. The signature is fluid and cursive.

Christian Schiller  
1. Bürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

1	Hauptamt	Seite
1.1	Bürgerservice/Einwohnermeldeamt	4-6
1.2	Informationen zum Thema Flüchtlinge und Asylbewerber	6-7
1.3	Standesamt	8
1.4	Wirtschaft und Gewerbe	9-11
2	Finanzverwaltung	
2.1	Haushalt 2015	12-13
3	Bauverwaltung und Liegenschaften	
3.1	Allgemeines	14-15
3.2	Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	16-25
3.3	Straßen und Verkehr	25-26
3.4	Umwelt und Agenda 21	27-28
4	Gemeindliche Einrichtungen	
4.1	Bauhof	29
4.2	Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	30-31
4.3	Gemeindearchiv	32
4.4	Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn	33-34
4.5	Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit	35-36
5	Weitere Informationen	
5.1	Kinderbetreuung	36-37
5.2	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	38-39
5.3	Tourismus	39
5.4	Integration	40
5.5	Kommunale Partnerschaften	40-41
5.6	Feuerwehren	41
5.7	Christian-Morgenstern-Volksschule	41
6	Gemeinderat Herrsching	42-43
6.1	Sitzungen, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte	44-45
7	Organisation der Gemeindeverwaltung	46
7.1	So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner	47
7.2	Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	48-49
8	Weitere Institutionen	50
8.1	Sprechstunden im Rathaus	51



## 1 Hauptamt

### 1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

#### Öffnungszeiten Rathaus Herrsching

Montag bis Freitag      08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag                14.00 bis 18.30 Uhr

Um möglichst allen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, im Bedarfsfall die verschiedenen Dienststellen des Rathauses aufsuchen zu können, besteht die Möglichkeit, mit dem zuständigen Mitarbeiter, auch außerhalb der Öffnungszeiten, Termine zu vereinbaren.

#### Bürgerserviceportal

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach, wo Sie wollen!

- ⇒ Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal online
- ⇒ Jederzeit, unabhängig von Öffnungszeiten

Das Bürgerserviceportal bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Anträge online an die Gemeindeverwaltung zu stellen. Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen erforderlich sein, so werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge darauf ausdrücklich hinweisen.

Folgende Amtsgeschäfte können Sie 24 Stunden am Tag online durchführen:

- ⇒ Meldebestätigung
- ⇒ NEU: Wohnungsgeberbescheinigung
- ⇒ Antrag Briefwahl
- ⇒ Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister
- ⇒ Beantragung von Übermittlungssperren
- ⇒ NEU: Beantragung von standesamtlichen Urkunden wie z.B. Geburts- oder Heiratsurkunden

Das Bürgerserviceportal finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)



#### Unsere Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt:

Frau Sigl	08152 37453
Frau Dorn	08152 37450
Frau Schiller	08152 37454
Frau Marsch	08152 37457
Frau Vermathen	08152 37458

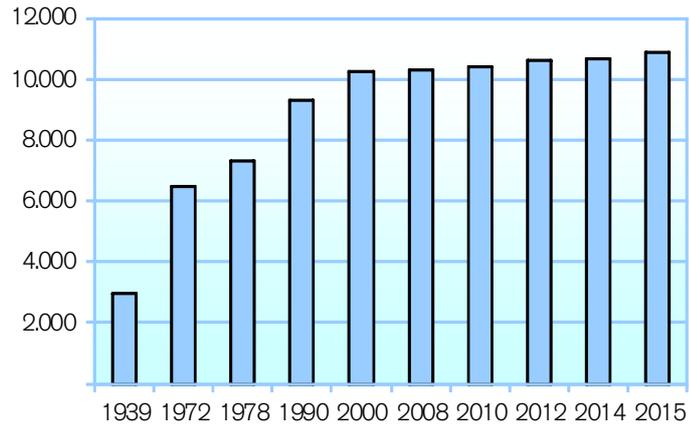


v. l. Frau Dorn, Frau Marsch, Frau Schiller, Frau Vermathen und Frau Sigl

## Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2015.

Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



## Bevölkerungsbewegung

Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.641	211	8.852
Breitbrunn	1.547	55	1.602
Widdersberg	445	13	458
Gesamt:	10.633	279	10.912

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2012	861	705	65	120
2013	758	649	79	108
2014	867	788	72	136
2015	987	703	87	118

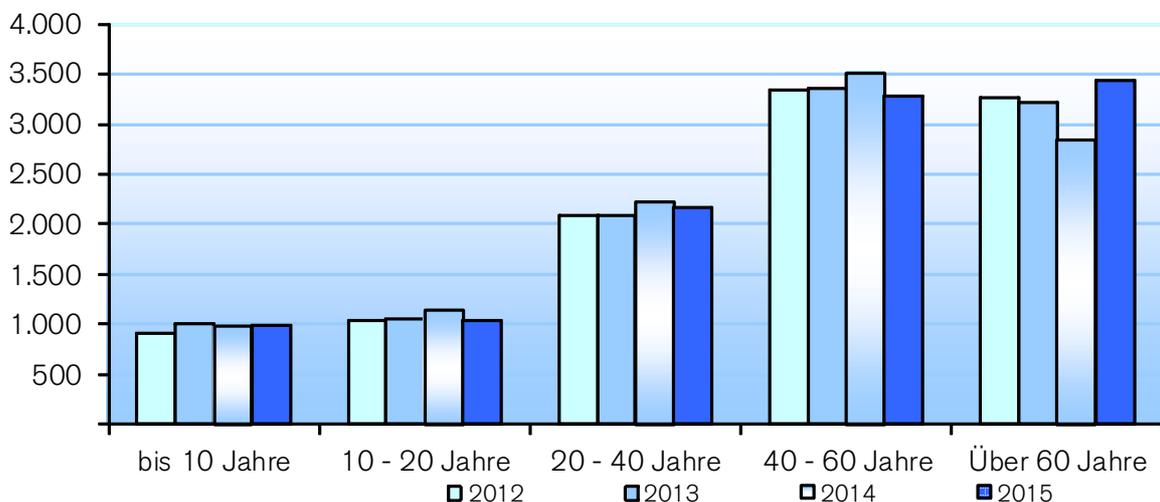
Anteil an ausländischen Mitbürgern: 1.560 Personen (14,30%)

Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching Menschen aus 82 verschiedenen Nationen.

Davon Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern:

Türkisch	146 Einwohner	Slowakisch	85 Einwohner
Österreichisch	130 Einwohner	Kroatisch	81 Einwohner
Ungarisch	102 Einwohner	Bosnisch	70 Einwohner
Italienisch	101 Einwohner	Rumänisch	68 Einwohner
Kosovarisch	98 Einwohner	Serbisch	65 Einwohner
Afghanisch	92 Einwohner	Britisch	44 Einwohner

## Altersstruktur



## Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 01.11.2015 trat anstelle des Bayerischen Meldegesetzes das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wurden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Daraus ergeben sich einige wesentliche Veränderungen.

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung beim Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 wurde diese Frist auf zwei Wochen angehoben. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.

Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Weitere Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

## **1.2 Informationen zum Thema Flüchtlinge und Asylbewerber**

### Asylbewerber in Herrsching

Viele Menschen aus dem Nahen Osten, aus Afrika und anderen Gebieten sind so verzweifelt, dass sie trotz hohem Risiko nur in der Flucht nach Europa eine Zukunft sehen. Viele verlieren dabei ihr Leben. Die vielen Flüchtlinge, die trotzdem hier ankommen, stellen unseren Staat, die Landkreise und die Gemeinden vor große Probleme. Wenn sie bei uns Asyl beantragen, haben sie ein Verfahren zu durchlaufen, das mehrere Monate dauert. In dieser Zeit müssen sie aber untergebracht, gepflegt und betreut werden. Hier sind wir alle in der Pflicht, angemessen zu reagieren.

### Asylbewerber-Unterkünfte in Herrsching und Breitbrunn

In Herrsching wurde im November 2015 die erste Container-Wohnanlage zur Unterbringung von 144 Asylbewerbern im Landkreis Starnberg fertiggestellt. Weitere rund 50 Asylbewerber sind in anderen, kleineren Unterkünften in Herrsching und Breitbrunn untergebracht. Anfang März 2016 stehen im ehemaligen Schwesternheim in Breitbrunn weitere 80 Plätze zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung. Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, Albanien, Eritrea, Irak, Kosovo, Kongo, Nigeria, Senegal und Syrien. Auf Grund wöchentlicher Zuweisungen und Abschiebungen variieren die Zahlen der belegten Plätze. Bis zum Jahresende 2016 werden wohl insgesamt rund 400 Plätze benötigt.



*Container-Wohnanlage an der Goethestraße*



*Schlafraum in einer Wohnung*

## Helferkreise

Nicht nur die zuständigen Behörden, sondern auch viele ehrenamtlich tätige Menschen, helfen uns, das Zusammenleben mit den Asylbewerbern positiv zu gestalten. Dazu haben sich in Herrsching und Breitbrunn Helferkreise gebildet. Sie leisten großartige Arbeit und bieten wichtige Hilfestellungen bei der Integration und anderen Anliegen.

## Leitfaden für die ehrenamtlichen Helfer in der Gemeinde Herrsching

Die ehrenamtliche Hilfe nimmt eine wichtige Rolle in der Alltagsbewältigung der Menschen auf der Flucht ein und trägt beispiellos zu einer erfolgreichen Integration bei. In Herrsching gibt es zwischenzeitlich rund 160 Helfer in gut organisierten Helferkreisen.

Um den ehrenamtlichen Helfern einen speziell auf unsere Kommune zugeschnittenen Wegweiser und Unterstützer in die Hand zu geben, hat die Gemeinde Herrsching einen Leitfaden für die ehrenamtlichen Helfer erstellt. In der neuen Broschüre, die im Herrschinger Rathaus ausliegt, finden die Helferinnen und Helfer alle wichtigen Informationen, die sie benötigen um effektive Unterstützung geben zu können und eigene Orientierung zu erhalten.

Den Leitfaden finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

## Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Starnberg

Telefon: 08151 1480

Ehrenamtliche Helferkreise Herrsching und Breitbrunn  
Gemeinderätin und Beauftragte für Integration Hannelore Doch

E-Mail: [HD-Asyl@gmx.de](mailto:HD-Asyl@gmx.de)

Helferkreis Asyl Herrsching und Breitbrunn am Ammersee

Internet: [www.asyl-hb.de](http://www.asyl-hb.de)

E-Mail: [info@asyl-hb.de](mailto:info@asyl-hb.de)

Rathaus Herrsching

1. Bürgermeister Christian Schiller  
Andrea Sigl

Telefon: 08152 37410

Telefon: 08152 37453

## Fröhliches Kinderlachen im Sitzungssaal des Herrschinger Rathauses

Gut 25 Kinder des Kindertreffs Herrsching aus der Keramikstraße übergaben im November 2015 ihre gesammelten Geschenke an die Kleinkinder der Familien im Containerdorf an der Goethestraße. Mit Liedern, selbstgemalten Bildern und Spielzeug sorgten sie bei den Gleichaltrigen für ein freudiges Strahlen.

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann und Gemeinderätin Hannelore Doch (Beauftragte für Integration) freuten sich zusammen mit allen anwesenden Eltern und dem Beirat über die spürbare Eintracht und das herzige Miteinander. Kinder für Kinder, auch eine Form des „Schenkens“.



*Kinder für Kinder*



### 1.3 Standesamt

Das stilvolle Trauzimmer der Gemeinde im „Schlössl“ ist Anziehungspunkt für viele Hochzeitspaare aus nah und fern. Diese schätzen die malerische Kulisse des Kurparkschlösschens und der Parkanlagen im Kurpark, direkt an der Promenade des Ammersees.

#### Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Fünf Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer des Kurparkschlösschens 102 Ehen geschlossen. Es wurden 65 auswärtige Paare getraut.

	2013	2014	2015
Herrschinger Paare	45	31	37
Auswärtige Paare	50	63	65
Lebenspartnerschaften	2		
Gesamt:	97	94	102

#### Geburten

Die meisten unserer 87 Neugeborenen erblickten im Jahr 2015 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 2 Hausgeburten.

	2013	2014	2015
Geburten in Herrsching	4	8	2

#### Sterbefälle

Im Jahr 2015 wurden 252 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 98 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

	2013	2014	2015
Herrschinger	88	113	98
Auswärtige	140	115	153
ohne festen Wohnsitz			1
Gesamt:	228	228	252

#### Besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserkklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern und Kirchenaustritte.

#### Weitere Aufgaben des Standesamtes

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (für Eheschließungen von Deutschen im Ausland), Beischreibungen von Adoptionen, Führung der Testamentskartei, Nachlasssicherung (Versiegelung von Wohnungen), Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Eintragung von Scheidungen.

## 1.4 Wirtschaft und Gewerbe

### Gewerbe

Im Gemeindegebiet Herrsching sind rund 1.400 Gewerbetreibende registriert. Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungsmeldungen durch die Gewerbetreibenden werden im Gewerbeamt bearbeitet und an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Im Jahr 2015 waren es 361 Gewerbemeldungen.

### Gewerbeamt Online

Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung

Seit 2015 bietet die Gemeinde Herrsching allen Gewerbetreibenden in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg an, eine Gewerbeanmeldung, -ummeldung und -abmeldung online vorzunehmen. Mit diesem Service der Gemeinde Herrsching hat man nun die Möglichkeit, seine Gewerbemeldung online von zu Hause aus vorzunehmen. Dies gilt nur für Gewerbebetriebe mit Sitz in der Gemeinde Herrsching.

Weitere Informationen zum neuen Service finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

### Gewerbesteuer

Als Kennzahlen werden der Hebesatz für die Gewerbsteuer und die Gewerbesteuererinnahmen angeführt. Die Gemeinde Herrsching hat als Hebesatz 300 v. H. festgesetzt. Damit liegt sie seit vielen Jahren im Landkreis Starnberg im Mittelfeld aller Landkreisgemeinden. Als Einnahmen aus der Gewerbsteuer können im Jahr 2015 rund 6.000.000 Euro festgestellt werden. In diesem Zusammenhang muss man allerdings auch erwähnen, dass die Gemeinden von den Einnahmen die sogenannte Gewerbsteuerumlage an das Land Bayern abführen muss. Der Betrag hierfür beträgt im Kalenderjahr 2015 rund 1,1 Mio. Euro.

### „WIR-Werte in der Region e.V.“- der neue Gewerbeverein in Herrsching

Am 28. Oktober 2015 wurde der neue Gewerbeverein „WIR-Werte in der Region e.V.“ gegründet. Er löst den früheren Gewerbeverband ab. Seit Januar diesen Jahres ist der neugegründete Verein Ansprechpartner für alle Belange der Gewerbetreibenden in Herrsching und den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg.



„WIR-Werte in der Region e.V.“

Das „WIR“ steht für ein konstruktives Miteinander, um den Wirtschaftsstandort Herrsching weiter zu festigen und auszubauen. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung begrüßen diese Initiative und unterstützen den Verein.

Der neue Gewerbeverein möchte auch in Zukunft im öffentlichen Geschehen mitwirken, indem er Veranstaltungen, wie den „Herrschinger Marktsonntag“, „Feuer und Flamme“ und die „Lange Einkaufsnacht“ fördert und verwirklicht. Seit vielen Jahren werden diese regelmäßig durchgeführt und sind somit fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Weitere Informationen zum Gewerbeverein

„WIR-Werte in der Region e.V.“ finden Sie unter:

[www.wir-herrsching.de](http://www.wir-herrsching.de)

Ihr Ansprechpartner:  
André Conrad



### Wirtschaftsförderung in der Gemeinde

Herrsching ist als Wirtschaftsstandort mit hohem Wohn- und Freizeitwert sowie guter Infrastruktur interessant. Dies zeigen die gut vertretenen Wirtschaftszweige, wie produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche und private Dienstleistungen, Unternehmensdienstleistungen sowie der Bereich Gesundheit und Pflege.

Unser Gewerbegebiet beherbergt auf einer Fläche von rund elf Hektar innovative Unternehmen und rund 600 Arbeitsplätze. Darüber hinaus findet man im Ortskern von Herrsching und in den Ortsteilen weitere Geschäfte und Gewerbebetriebe. Für den kulinarischen Genuss sorgt unsere Gastronomie im Ort und entlang der Seepromenade. Unsere Region ist der hochwertigste Lebens- und Wirtschaftsraum in direkter Nachbarschaft einer Weltstadt.

### Einkaufen in Herrsching

Warum wir Sie brauchen???

Neuer Flyer für Verbraucher. Jeder von uns wünscht sich ein „lebendiges Herrsching“, mit einem vielfältigen Angebot an attraktiven Produkten und Dienstleistungen vor Ort. Damit das so bleibt, brauchen wir Sie!

In Zeiten von „Online Shopping“ sitzen wir oft daheim am PC und bestellen unser gewünschtes Produkt per Mausklick. Jedoch bieten unsere Geschäfte in Herrsching auch ein umfangreiches Angebot für jeden Anlass. Zum Beispiel können Sie die neuesten Bücher auch in den Herrschinger Buchläden bestellen und diese bereits am nächsten Tag abholen. Im Juni 2015 wurde der neue Informationsflyer im Gemeindegebiet an alle Haushalte verteilt.

Mit Ihrer Unterstützung können Sie das weitgefächerte Angebot von unseren Geschäftsleuten weiterhin erhalten und für die Zukunft sichern. Machen Sie mit! Kaufen Sie dort ein, wo das Einkaufen kein anonymer Mausklick am PC, sondern ein Erlebnis ist!



## Wirtschaft und Gewerbe auf [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

Auf der Internetseite der Gemeinde Herrsching finden Sie die Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“, mit Informationen zu den Themen: Wirtschaftsförderung im Landkreis, dem Gewerbeverein „WIR“, Unternehmen in Herrsching, Eintrag ins Branchenbuch, Gastronomie, Wochenmarkt und Breitband.

## Ihr kostenloser Eintrag ins Branchenbuch der Gemeinde Herrsching

Die Gemeinde Herrsching bietet weiterhin allen Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet an, sich kostenlos ins Branchenbuch einzutragen. Ziel ist es, dass dort alle Gewerbetreibenden zu finden sind. Sie möchten auch im Herrschinger Branchenbuch erscheinen? Dann füllen Sie bitte das Kontaktformular unter [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de) vollständig aus. Nach der Freischaltung finden Sie Ihren Eintrag online. Änderungswünsche in Ihrem Beitrag senden Sie bitte an: [info@herrsching.de](mailto:info@herrsching.de).

## Ansprechpartner Wirtschaftsförderung

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:  
Bettina Schneck  
Telefon: 08152 37411

Ansprechpartner im Gemeinderat:  
Gemeinderat Roland Lübeck  
Telefon: 08152 969152

## Wirtschaftsförderung im Landkreis

Wie müssen Wirtschaftsräume hier in der Region gestaltet sein, die für Unternehmen attraktiv sind, aber dennoch auch Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen?



Gesellschaft zur Förderung  
der Wirtschafts- und  
Beschäftigungsentwicklung  
im Landkreis Starnberg mbH

Die gfw versucht hierzu bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten. Nur so kann der Landkreis Starnberg als Wirtschaftsstandort in der Zukunft bestehen und sich kontinuierlich weiterentwickeln. Individuell passende Gewerbeflächen sind dabei keineswegs der einzige Faktor. Schnelles Internet, ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Unternehmen, sowie den Schulen in der Region sind genauso wichtig, wie beispielsweise die Möglichkeiten der Kinderbetreuung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Standortfaktoren.

Die Stärkung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung ist nur eine Aufgabe der gfw Starnberg. Sie steht allen Unternehmen im Landkreis beratend zur Seite. Auch unterstützt sie die Gemeinden bei der Akquisition neuer Unternehmen. Die gfw ist in allen Fragen zur Wirtschaftsförderung ein vertrauensvoller und kompetenter Partner.

## Tag der Ausbildung

Vorbildlich organisiert die gfw jedes Jahr den „Tag der Ausbildung“ im Landkreis Starnberg. Hier können sich Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Unternehmen direkt über die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe informieren. Einige Herrschinger Unternehmen, wie zum Beispiel das Johanniter-Haus Herrsching, die St. Nikolaus Apotheke, der Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik Treml Laufgut, die Zahnarztpraxis Menzel & Kollegen, die AOK-Bayern, die Firma Heine Optotechnik, die H&W Gaststättenbetriebs GmbH, die Firma RAM GmbH Mess- und Regeltechnik und die Firma Autoreifen Heinrich Nabholz, haben sich im Jahr 2015 angemeldet, um den Schülerinnen und Schülern vor Ort den jeweiligen Ausbildungsberuf vorzustellen und einen kleinen Eindruck ins Firmengeschehen zu geben.

## Wirtschaftspreis

Zwei der aufgeführten Unternehmen wurde der Wirtschaftspreis des Landkreises Starnberg, der bereits seit acht Jahren durch die gfw vergeben wird, verliehen. Die Firma Treml Laufgut überzeugte die Jury im Jahr 2014. Im Jahr 2015 konnte sich die Firma Heine Optotechnik durchsetzen. Wir gratulieren Familie Treml sowie Herrn Heine zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

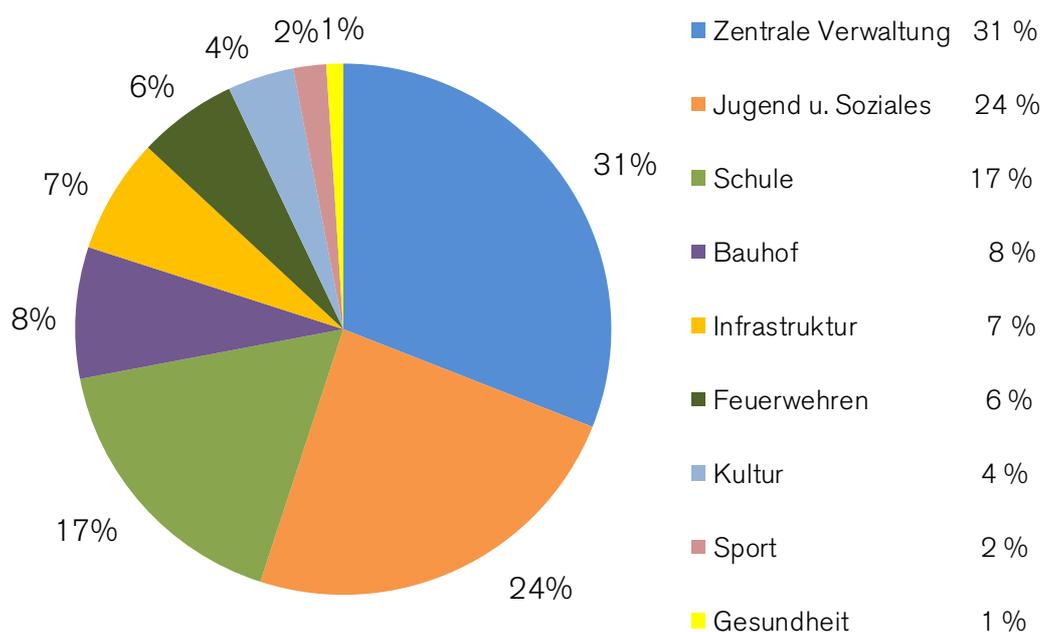
## 2 Finanzen

### 2.1 Haushalt 2015

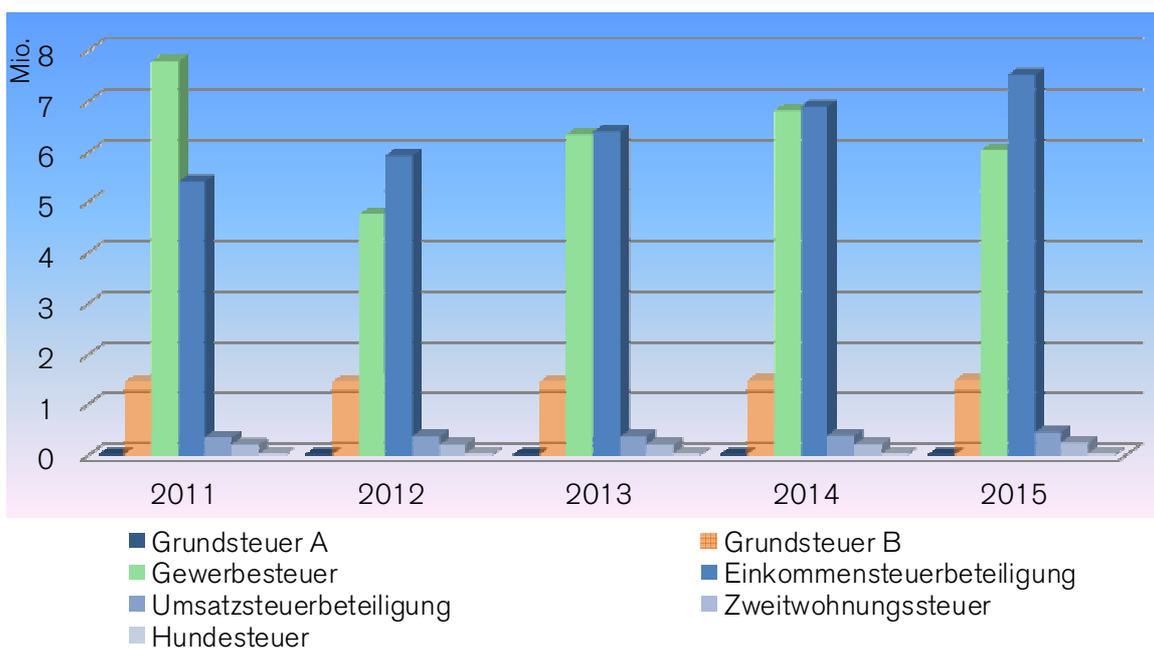
Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2015 beläuft sich auf rund 25.770.000 Euro, davon entfallen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit rund 17.341.000 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 8.429.000 Euro.

#### Haushaltsquerschnitt 2015

Der Haushaltsquerschnitt stellt weitestgehend die gemeindlichen Aufgaben dar.



#### Die wichtigsten Steuereinnahmen



## Besondere Haushaltspositionen 2015

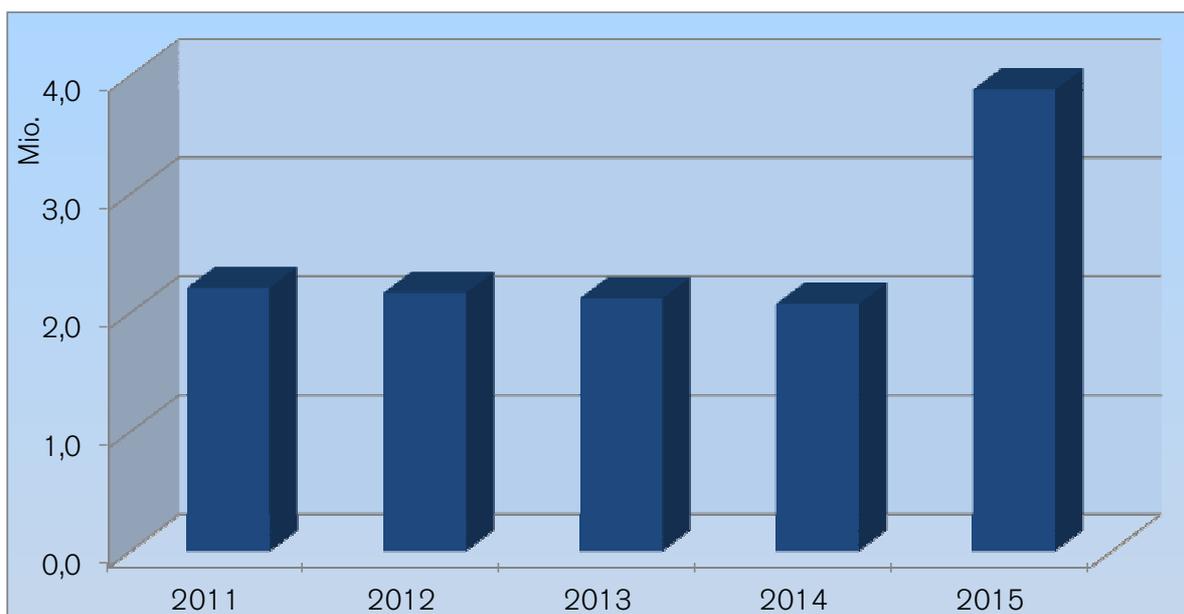
- Das neue Feuerwehrhaus Herrsching wurde am 1. Mai 2015 eingeweiht und blieb mit den veranschlagten 5,4 Mio. Euro und 250.000 Euro für die Sanierung des Altbestandes mit dem Vorplatz im Kostenrahmen.
- Die Christian-Morgenstern-Volksschule wurde im Bereich Duschen, Fenster und LED-Beleuchtung für rund 250.000 Euro weiter saniert.
- Die Umgestaltung der Kreuzung Rieder Straße/Bahnhofstraße wurde fertiggestellt. Der Kostenrahmen von rund 1,0 Mio. Euro wurde eingehalten. Die Endabrechnung erfolgt im Jahr 2016.
- Die Park & Ride- und Bike & Ride-Anlage wurde fertiggestellt und blieb mit insgesamt rund 2,2 Mio. Euro im Kostenrahmen.
- Der 2. Bauabschnitt der Friedhofserweiterung Herrsching mit den zusätzlichen Urnengräbern wurde abgeschlossen und liegt mit insgesamt rund 1,0 Mio. Euro ebenfalls im Kostenrahmen.
- Die Außenanlagen des Rathauses wurden fertiggestellt. Die Kosten lagen bei rund 230.000 Euro und somit deutlich unter den veranschlagten Kosten von 350.000 Euro.
- Die Bofrost-Halle an der Ladestraße wurde für 1,3 Mio. Euro erworben.

## Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31. Dezember 2015 auf rund 3.883.000 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 10.633 (gemeldet mit Hauptwohnsitz; Stand 31.12.2015) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 365 Euro.

Im Mai 2015 wurde ein Förderkredit „Investkredit Kommunal Bayern“ in Höhe von 2,0 Mio. Euro aufgenommen. Für das Jahr 2016 ist keine weitere Darlehensaufnahme vorgesehen.

Schuldenstand zum 31. Dezember 2015



## 3 Bauverwaltung und Liegenschaften

### 3.1 Allgemeines

In den 12 Sitzungen des Bauausschusses wurden 117 öffentliche und 61 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt. Der Gemeinderat hat sich in 20 Sitzungen mit 34 öffentlichen und 58 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten, die das Bauamt bzw. Liegenschaftsamt betrafen, auseinandergesetzt.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 85 formelle Anträge, davon 58 Bauanträge, 21 Vorbescheidsanträge, 3 Freistellungsanträge und 3 Anträge auf isolierte Befreiung bei der Bauverwaltung eingereicht und bearbeitet.

#### Bauvorhaben

Im Jahr 2015 wurden unter anderem folgende Bauvorhaben genehmigt bzw. befinden sich noch im Genehmigungsverfahren:

- ⇒ Errichtung einer zeitlich befristeten Containeranlage für 144 Personen als Asylunterkunft nördlich der Goethestraße. Einfache Ertüchtigung des ehemaligen Altenheimes als Asylunterkunft für 80 Personen in der Seestraße in Breitbrunn
- ⇒ Neubau einer Wohnanlage mit 23 Wohneinheiten und Tiefgarage zwischen Mitterweg und Schillerstraße in Herrsching
- ⇒ Errichtung von zwei Wohn- und Geschäftshäusern mit 2 Gewerbeeinheiten und 15 Wohnungen in der Seestraße 20 in Herrsching
- ⇒ Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses und teilweise Aufstockung der Möbelhalle, Madeleine-Ruoff-Straße 4 und 6 in Herrsching
- ⇒ Umbau, Erweiterung und energetische Sanierung des Betriebsgebäudes Bucher Weg 6 in Breitbrunn
- ⇒ Umnutzung eines ehemaligen Stallgebäudes in Rausch in 3 Wohnungen und 2 Ferienwohnungen
- ⇒ Nutzungsänderung einzelner Räume im Untergeschoss des Gemeindekindergartens, Seestraße 25 in Herrsching

#### Bauleitplanung

Derzeit befinden sich u. a. folgende Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung oder konnten zum Abschluss gebracht werden:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Klosterwiese“ in Breitbrunn

- ⇒ Der Bauausschuss hat einen überarbeiteten Entwurf gebilligt und das Aufstellungsverfahren eingeleitet. Daraufhin fand die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Sitzungssaal des Rathauses statt. In Kürze wird auch die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

### Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Lochschwab Nord-Ost“:

- ⇒ Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes „Lochschwab Nord-Ost“ wird auch der Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Das Änderungsverfahren läuft parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes. Derzeit findet die öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange statt. Die in diesem Rahmen vorgebrachten Stellungnahmen werden dem Bauausschuss zur Abwägung vorgelegt.



*Grundstück an der Rieder Straße, links neben der Polizeiinspektion*

### Änderung des Bebauungsplanes „Strittholz-West“:

- ⇒ Kürzlich wurden dem Bauausschuss verschiedene Entwurfsvarianten vorgestellt. Hierzu hat der Bauausschuss diverse Anregungen vorgebracht, so dass unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse derzeit ein neuer Entwurf erstellt wird. Nach dessen Billigung kann das Änderungsverfahren eingeleitet werden.

### Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung eines Gymnasiums:

- ⇒ Derzeit wird der Architektenwettbewerb durch den Landkreis Starnberg vorbereitet. Nach dessen Abschluss kann auf Grundlage des Ergebnisses aus dem Wettbewerb seitens der Gemeinde Herrsching die notwendige Bauleitplanung eingeleitet werden.

### Erlas einer Klarstellungssatzung für den Ortsteil Rausch:

- ⇒ Bislang wurde der Ortsteil Rausch dem planungsrechtlichen Außenbereich, in welchem nur privilegierte Bauvorhaben zulässig sind, zugeordnet. Das Landratsamt Starnberg hat den Weiler Rausch jedoch aktuell auf Grund einer Ortsbesichtigung als Ortsteil im Sinne des § 34 BauGB eingestuft, so dass der Bauausschuss beschlossen hat, eine kombinierte Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung zu erlassen. Derzeit wird in Abstimmung mit dem Landratsamt Starnberg ein Planentwurf erstellt, der dem Bauausschuss zur Einleitung des Verfahrens vorgelegt wird.

## 3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften



### Einweihung des neuen Feuerwehrhauses Herrsching

Die offizielle Einweihung fand am 1. Mai 2015 statt. Am Tag der Einweihung wurden das neue Feuerwehrhaus, die Drehleiter und der Rüstwagen gesegnet. Mit den Feierlichkeiten fand die größte Baumaßnahme der Gemeinde Herrsching, mit einem Kostenvolumen von rund 5,4 Mio. Euro, ihren Abschluss. Es wurde ein zukunftsweisendes Haus geschaffen, das auch städtebaulich gut im Ortszentrum integriert ist.

Am Samstag, den 2. Mai 2015 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Herrsching einen „Tag der offenen Tür“. Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses wurde eine Broschüre zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching mit umfassendem Bildmaterial zusammengestellt. Eine Bildergalerie zu den Feierlichkeiten finden Sie unter [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de).

### Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching

Im Jahr 2015 erfolgte die energetische Sanierung des alten Feuerwehrhauses. Im Rahmen der Sanierung wurden folgende Maßnahmen umgesetzt: Die Dach- und Fassadendämmung in Verbindung mit Dachdecker- und Spenglerarbeiten, der Austausch der Feuerwehr-Rolltore, die Erneuerung der Fenster und diverse Maurer-, Maler- und sonstige Anpassungsarbeiten. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 200.000 Euro.



*Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes im April 2015*



*Dacharbeiten im April 2015*

Ebenfalls wurde der Vorplatz des Bestandsgebäudes der Feuerwehr saniert. Es wurden Pflasterarbeiten durchgeführt und der Asphaltbelag erneuert. Im Zuge der Arbeiten war es notwendig, auch die bestehenden Kanalleitungen zu sanieren. Mit den Pflanzarbeiten konnte die Maßnahme im Oktober 2015 abgeschlossen werden. Die Baukosten dafür betragen rund 100.000 Euro.



Neugestaltung des Vorplatzes / September 2015



Abschlussarbeiten Ende Oktober 2015

### Städtebauförderungsprogramm

Die Gemeinde Herrsching wurde im Jahr 2014 ins Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Das Programm unterstützt vor allem kleinere Kommunen im ländlichen Raum bei der Aktivierung und Stärkung ihrer Ortszentren. Für dieses Programm wurde im Juli 2015 eine Sanierungssatzung erlassen. Diese beinhaltet die „städtebaulichen Missstände“ und die notwendigen Maßnahmen zur Behebung.

Eine erste konkrete Maßnahme aus der Städtebauförderung war die Sanierung des Rathausplatzes, die im Oktober 2015 fertiggestellt werden konnte.

Als zweite konkrete Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung wird nun, nach Abschluss der Baumaßnahme rund um den Bahnhof Herrsching, auch der Bahnhofsvorplatz neu gestaltet. Um eine bestmögliche Platzgestaltung zu erreichen, wird derzeit ein Planungswettbewerb vorbereitet. Dazu wurde im Jahr 2015 ein Planungsbüro beauftragt. Der Wettbewerb wird im Jahr 2016 durchgeführt.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie soll untersucht werden, ob im Bereich des Bahnhofsvorplatzes oder im Bereich der Gemeindestraße „Zum Landungssteg“ die Errichtung einer Tiefgarage technisch und finanziell möglich wäre.



Bahnhofsvorplatz / August 2015



Sanierung Rathausplatz / April 2015

## Umgestaltung des Rathausplatzes

Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses wurden auch die Außenanlagen im Bereich der Maibaumwiese und des ehemaligen Parkplatzes neben dem Rathaus umgestaltet. Diese Maßnahme umfasste die Anlegung eines „Rathausplatzes“ im Bereich des bisherigen Parkplatzes, die Verlegung des Gehweges entlang der Rieder Straße sowie die Verlängerung der Parkbucht in der Bahnhofstraße.

Diese Umgestaltungsmaßnahme ist Teil des Städtebauförderungsprogramms der Regierung von Oberbayern, in welches die Gemeinde Herrsching im Jahr 2014 aufgenommen wurde. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen betragen rund 250.000 Euro, wovon rund 100.000 Euro von der Gemeinde Herrsching zu tragen sind und rund 150.000 Euro durch Fördergelder aus der Städtebauförderung abgedeckt werden.



*Neuer Standort des Brunnens beim Rathaus*



*Neuer Vorplatz am Rathaus*



*Verlegung des Brunnens im März 2015*



*Verlängerung der Parkbuchten in der Bahnhofstraße im April 2015*



*Verlegung des Gehweges entlang der Rieder Straße im Juni 2015*



*Ende April 2015*

## Kreuzungsumbau Rieder Straße/Bahnhofstraße

Im Mai 2015 wurde mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs begonnen. Die Baumaßnahmen, die im Oktober 2015 abgeschlossen wurden, beinhalteten unter anderem folgende Punkte:

Die Verbreiterung der Fahrbahn von der Einmündung Neuhauser Weg bis zur Einmündung Gewerbestraße, die Anpassung der Straßenentwässerung, die Sanierung des Einmündungsbereiches in den Mitterweg, die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnhofstraße/Rieder Straße mit Anlegung von zwei barrierefreien Fußgänger-Querungshilfen und der Änderung der Vorfahrtsregelung, die Ertüchtigung des Zebrastreifens in der Bahnhofstraße, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie die Bepflanzung der Grünflächen.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahmen lagen bei rund 1 Mio. Euro. Die Förderung liegt bei rund 400.000 Euro. Diese setzt sich aus Fördergeldern oder anteiligen Kostenübernahmen durch die Regierung von Oberbayern bzw. dem Staatlichen Bauamt zusammen.



*Bahnhofstraße im Juli 2015 (Erneuerung der Wasserleitungen)*



*Kreuzung Rieder Straße / Bahnhofstraße im Juli 2015*



*Einmündung in den Mitterweg*



*August 2015*



*Fußgänger-Querungshilfen Bahnhofstraße / Rieder Straße*



*Freigabe der Rieder Straße / Ende Oktober 2015*

## Planung barrierefreies Kurparkschloss

Wie bekannt, gab es Überlegungen, die Zugänglichkeit zum Kurparkschloss barrierefrei zu gestalten. Als Möglichkeit stand der Anbau eines Außenaufzugs auf der Ostseite des Kurparkschlusses im Raum. Diesbezüglich wurden im Jahr 2015 nochmals Untersuchungen durchgeführt.

Auf Grund der nicht bzw. nur durch einen unverhältnismäßig hohem Kostenaufwand zu bewältigenden Problemen hinsichtlich Brandschutz, Statik und Denkmalschutz erklärte der Gemeinderat mehrheitlich am 21. September 2015 alle weiteren Maßnahmen für beendet.



*Nord- und Ostseite Kurparkschloss*

## Kurparkschloss, Geländer- und Treppensanierung

Bedingt durch Witterungseinflüsse sind an der Treppe, am Geländer und der Terrasse Schäden am Tuffstein entstanden. Diese wurden repariert und ausgebessert. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 7.500 Euro.

## Christian-Morgenstern-Volksschule

Folgende Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahr 2015 durchgeführt:

- ⇒ In der Nikolaushalle wurde die erste von drei Duschanlagen ersetzt und komplett neu gefliest. Die Anlage wurde mit neuen Armaturen und teilweise neuen Sanitäranlagen ausgestattet. Die Kosten für die Maßnahme beliefen sich auf ca. 25.000 Euro.
- ⇒ In der Martinshalle wurden Reparaturarbeiten am Parkettboden durchgeführt. Der Geräte-raum in der Martinshalle sowie ein Büro bekamen einen neuen Fußbodenbelag. In den Fluren und einigen Nebenräumen erfolgten Ausbesserungsarbeiten. Klassenzimmer und Gemeinschaftsräume erhielten teilweise einen neuen Farbanstrich. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 9.500 Euro.
- ⇒ Im Fachklassentrakt wurden die Steigschächte der Lüftungsanlage brandschutztechnisch ertüchtigt. Das Feuerwehrschränke- und dessen Bedienfeld wurden umverlegt, da sich die Evakuierungszonen der Schüler mit dem Zugang der Feuerwehr kreuzten. Die Umbaumaßnahmen der Brandmeldeanlage wurden fertiggestellt. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen rund 120.000 Euro.
- ⇒ Auf der Südseite des Mittelschultraktes wurden die Fenster und die Außenversattung im Rahmen der energetischen Sanierung erneuert. Die Kosten beliefen sich auf rund 182.000 Euro.
- ⇒ Im Bereich der Zufahrt zum Innenhof im südlichen Bereich wurde ein Kontrollschacht für einen Abwasserkanal errichtet sowie eine Teilsanierung der Kanalleitung ausgeführt. Die Kosten für diese Baumaßnahmen beliefen sich auf ca. 5.300 Euro.

### Gemeindehaus Widdersberg

Mit Beschluss vom 27. Juli 2015 stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Planungsvariante zum Abriss des Altbestandes und zum Neubau eines Gemeindehauses mit einem Saal für circa 70 Personen zu. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 800.000 Euro. Der Realisierungszeitpunkt ist derzeit noch nicht beschlossen.



*Gemeindehaus Widdersberg*

### Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Im Gemeindekindergarten soll ein neuer Multifunktionsraum und ein Atelierraum entstehen. Da sich die Räumlichkeiten im Kellerbereich befinden, wurde für diesen Bereich eine Nutzungsänderung beantragt. Für die Nutzung der neuen Räume müssen umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten inklusive der Planungsleistungen liegen bei rund 150.000 Euro. Die Maßnahme soll im Jahr 2016 umgesetzt werden.

### Bahnhofstraße 38

In Eigenregie wurde von der Herrschinger Insel am gemeindlichen Anwesen Bahnhofstraße 38 ein Treppenlift eingebaut. Der Treppenlift wurde von der Gemeinde Herrsching mit 5.000 Euro bezuschusst. Außerdem wurde die Zuwegung von der Straße zum Gebäude erneuert und begradigt, damit der Anbau und die Nutzung des Treppenliftes ohne Probleme möglich sind. Die Kosten hierfür, in Höhe von circa 1.700 Euro, wurden ebenfalls von der Gemeinde Herrsching übernommen.

### Ausbau des geplanten Mehrzwecksaals im Feuerwehrhaus Breitbrunn

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.2015 wurde einem Antrag aus der Bürgerversammlung Breitbrunn, „dass das Dachgeschoss des Feuerwehrhauses so ausgebaut wird, dass der Raum für Vereine genutzt werden kann“, stattgegeben. Die Vertreter der Breitbrunner Vereine wurden beauftragt, ein Nutzungskonzept für die Räumlichkeiten zu erarbeiten und zu den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016 vorzulegen. In der Gemeinderatsitzung zum Beschluss des Haushaltes 2016 wurde entschieden, dass der Ausbau im Jahr 2016 erfolgt.



*Dachgeschoss im Feuerwehrhaus Breitbrunn im Januar 2016*

### Erneuerung einer Stützmauer in der Leitenhöhe

In der Leitenhöhe war die Standfestigkeit einer bestehenden Stützmauer nicht mehr gewährleistet, sodass diese erneuert werden musste. Durch die Errichtung der neuen Stützmauer wurde auch die Straße in diesem Bereich bis zu 1,30 Meter verbreitert. Die Baukosten für diese Baumaßnahme betragen inklusive Planungsleistungen rund 63.000 Euro.

In diesem Zusammenhang dürfen wir uns nochmals für das Verständnis der Anwohner bedanken, die erhebliche Einschränkungen der Zufahrtsmöglichkeiten während der Bauzeit hatten.

## Friedhofserweiterung Herrsching

Im Oktober 2014 konnte mit den Baumaßnahmen zur Friedhofserweiterung begonnen werden. Im ersten Bauabschnitt wurden die Fundamentarbeiten und ein Teil der neuen Friedhofsmauer mit Urnengrabelementen (Urnenvand) gebaut. Im zweiten Bauabschnitt, Beginn März 2015, wurde der zweite Teil der Friedhofsmauer mit weiteren Urnengrabelementen angelegt.



*Friedhofserweiterung / Urnenvand*

Im Frühjahr 2015 wurde mit der Ausgestaltung des Friedhofes begonnen. Zudem wurden neue Grabfelder, neue Wege, eine neue Grünbepflanzung, Verweilmöglichkeiten, die Wasserzuleitung, ein Brunnen sowie ein Toilettenhaus errichtet. Das architektonische Bild des bisherigen Friedhofes wurde beibehalten und entsprechend angepasst. Insgesamt betragen die Kosten der Friedhofserweiterung rund 1 Mio. Euro.

Langfristig werden 652 neue Grabstellen, aufgeteilt in Einzelgräber, Urnengräber, Urnengräber am Baum sowie Urnenvände zur Verfügung stehen. Die Nachfrage an den verschiedenen Beisetzungsmöglichkeiten kann die Gemeinde Herrsching mit der Friedhofserweiterung somit für die nächsten 10 bis 15 Jahre abdecken. Die Bereitstellung eines Friedhofes gehört zu den sogenannten Pflichtaufgaben einer Gemeinde.

Die neuen Grünflächen mit Bänken und einem Brunnen machen den Friedhof zu einem besinnlichen Aufenthaltsort. Die unterschiedlichen Grabstellen bieten jeweils die gewünschten Beisetzungsmöglichkeiten. Entlang der neuen Friedhofsmauer ist auch an eine Ruhestätte für „Sternenkinder“ gedacht worden. Am Freitag, den 30. Oktober 2015 wurde der neue Teil des Herrschinger Friedhofes in einer Feierstunde mit Frau Pfarrerin Smart und Herrn Pfarrer Rapp gesegnet und seiner Bestimmung offiziell übergeben.



*Friedhofserweiterung*



*Friedhofserweiterung / Segnung*

Da im Zuge der Friedhofserweiterung auch der archäologische Fund eines römischen Badehauses aufbereitet wurde, hat der Verein für Archäologie und Geschichte Herrsching e.V. alle Beschilderungen neu angefertigt und aufgestellt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 6.000 Euro wurden von der Gemeinde Herrsching getragen.



*Beschilderung an der Adelskirche*

## Sachstand Gymnasium

Am 23. März 2015 genehmigte der Kreistag die Verträge zum Erwerb der notwendigen Grundstücke durch den Landkreis Starnberg. Am 08. Juni 2015 fasste der Gemeinderat Herrsching den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gymnasium.

Derzeit wird vom Landratsamt Starnberg ein Architektenwettbewerb zur Errichtung eines Gymnasiums vorbereitet und im Jahr 2016 durchgeführt.



*Standort für das Gymnasium Herrsching*

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird das Bebauungsplanverfahren seitens der Gemeinde Herrsching durchgeführt.

Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes kann mit dem Bau des Gymnasiums begonnen werden. Die Gemeinde Herrsching wird sich, gemäß der neuen Förderrichtlinien für weiterführende Schulen im Landkreis Starnberg, in den nächsten sieben Jahren mit einer jährlichen Summe von 450.000 Euro an den Baukosten beteiligen.

## Erwerb des Grundstücks Ladestraße 5

Die Gemeinde Herrsching erwarb das Grundstück Ladestraße (Bofrost-Halle) mit einer Gesamtgröße von 1.941 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis betrug 1,3 Mio. Euro. Der bisherige Mieter, die Firma Bofrost, kündigte das Vertragsverhältnis zum 31. Dezember 2015. Über die weitere Nutzung muss der Gemeinderat entscheiden.

## Verkauf des Gemeindegrundstücks an der Goethestraße

In Herrsching wurde das 1.037 m<sup>2</sup> große Gemeindegrundstück in der Goethestraße an die AWA-Ammersee Wasser und Abwasserbetriebe gkU verkauft. Der Kaufpreis betrug rund 800.000 Euro. Auf diesem Grundstück möchte die AWA-Ammersee Personalwohnungen bauen. Die Gemeinde Herrsching wird für eine Wohnung ein dauerhaftes Belegungsrecht bekommen.

## Vandalismus

Wie bereits in den Vorjahren, beauftragte die Gemeinde Herrsching in der Zeit von Mai bis September die Bewachung der Seepromenade und des Kurparks.

Auf Grund der großen und andauernden Vandalismus-Schäden in den Sommermonaten musste unter anderem die Bewachung personell verdoppelt werden. Für die Bewachung und die notwendigen Reparaturarbeiten mussten im Kalenderjahr 2015 rund 30.000 Euro aufgewendet werden.

## Fertigstellung der Park & Ride- und Bike & Ride-Anlagen am Bahnhof Herrsching

Im September 2015 konnte die Park & Ride- und Bike & Ride-Anlage am Bahnhof Herrsching fertiggestellt und am 20. Oktober 2015, im Beisein von Gemeinderäten, Initiatoren des damaligen Bürgerbegehrens und der Planerin Claudia Schreiber, offiziell der Öffentlichkeit übergeben werden.

Nachdem der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme der Gemeinde Herrsching bereits Ende 2010 fertiggestellt werden konnte, dauerte es auf Grund erheblicher Verzögerungen bei den Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zum barrierefreien Ausbau des Bahnsteiges bis Oktober 2014. Erst im Anschluss konnte die Gemeinde Herrsching mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen.

Die Park & Ride-Anlage wurde im zweiten Bauabschnitt mit einem neuen Oberflächenbelag, einer neuen Entwässerungsanlage, einer neuen Beleuchtung und einer Neubepflanzung der Grünflächen angelegt. Es stehen nun 181 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Vom Bahnhofsplatz bis zur Rieder Straße wurden ein neuer Fuß- und Radweg und ein Zaun als Abgrenzung zum Bahngelände errichtet.

Der alte Standort für die Fahrradabstellanlagen wurde aufgelöst. Die Bike & Ride-Anlagen wurden auf fünf Standorte aufgeteilt. An drei Standorten wurden neue Anlagen errichtet. An zwei weiteren wurden noch wegen der laufenden Bindefrist einer früheren Fördermaßnahme der Deutschen Bahn die alten Anlagen wieder aufgestellt. Es stehen heute über 400 Bike & Ride-Stellplätze zur Verfügung.

Die Arbeiten der Bahn zum barrierefreien Ausbau des Bahnsteiges beinhalteten unter anderem die Erhöhung des Mittelbahnsteiges, die Verschiebung des Bahnsteiges nach Norden, die Errichtung einer Bahnsteigüberdachung, den Bau einer neuen Fußgängerunterführung, die Verfüllung der bestehenden Fußgängerunterführung, die Herstellung einer „Plaza-Lösung“ mit der Errichtung von Treppen und Rampen sowohl zum neuen Bahnsteig, als auch Richtung See zum Ravina-Romagnano-Weg.



*Radlstände vor dem Bahnsteig im Juli 2015*



*Offizielle Übergabe der Park & Ride- und Bike & Ride-Anlage*



*Radlstände und Fahrradboxen / Zum Landungssteg im Juli 2015*



*Park & Ride-Anlage im Juni 2015*

Die Kosten für diese Baumaßnahme der Gemeinde Herrsching betragen inklusive Planungs- und Baunebenkosten rund 2,2 Mio. Euro, wovon rund 1,2 Mio. Euro durch Fördergelder der Regierung von Oberbayern und der Landeshauptstadt München gedeckt sind.

### **3.3 Straßen und Verkehr**

#### Gesamtverkehrskonzept für das Gemeindegebiet Herrsching

Im Jahr 2015 begann die Umsetzung der ersten Maßnahmen für das Verkehrskonzept Herrsching. Dazu gehören die Neugestaltung des Rathausplatzes, die Änderung der Verkehrsführung Rieder Straße / Bahnhofstraße und der Umbau des Einmündungsbereiches in den Mitterweg. An der Rieder Straße wird im Frühjahr 2016 noch die notwendige Fahrbahnmarkierung für den Fahrradschutzstreifen aufgebracht.

Des Weiteren wurde mit der Vermessung und Vorplanung der Mühlfelder Straße begonnen. Da es sich hierbei um eine Staatsstraße handelt, ist eine Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt und dem Landratsamt Starnberg erforderlich. Zudem ist die Erstellung von Planungsskizzen für Gespräche mit der Deutschen Bahn, dem Staatlichen Bauamt und dem Landratsamt Starnberg zur kurzfristigen Umgestaltung des Bahnübergangs in der Rieder Straße vorgesehen.

Die geplante Baumaßnahme der Fußgänger-Querungshilfe an der Seefelder Straße, die im Jahr 2015 in den Sommerferien gebaut werden sollte, musste auf 2016 verschoben werden. Hier hat die Deutsche Telekom leider die vereinbarten Umbaumaßnahmen ihres Verteilerkastens nicht fristgerecht umgesetzt. Die Kosten für die Querungshilfe belaufen sich auf rund 200.000 Euro.

Im Jahr 2015 führte der Arbeitskreis „Gesamtverkehrskonzept“ zwei Sitzungen durch. In diesen wurden Vorschläge für das Kalenderjahr 2016 erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Im Jahr 2016 sind 100.000 Euro für weitere Maßnahmen eingeplant.

Auf der Klausurtagung des Gemeinderates im Oktober 2015 wurden weitere Punkte zum Verkehrskonzept, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie die langfristige Gestaltung des Areals entlang der alten Gleisführung am hinteren Teil des Bahnhofgebäudes besprochen und erläutert. So soll auch geprüft werden, ob im Bereich der Gemeindestraße „Zum Landungssteg“ oder auch im Bereich des Bahnhofplatzes die Errichtung einer Tiefgarage technisch und finanziell möglich wäre. Derzeit wird ein Planungswettbewerb für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes vorbereitet, der in diesem Jahr durchgeführt werden soll.

#### Baumaßnahme zur Barrierefreiheit im allgemeinen Straßenverkehr

Im Jahr 2015 wurden im Bereich der Kreuzung Gewerbestraße / Arzbergerstraße, im Kreuzungsbereich „Zum Landungssteg“ / Fischergasse und bei der Tourist-Information Herrsching Bordsteinabsenkungen vorgenommen.

#### Fahrbahnmarkierung Breitbrunn

Anfang April 2015 erfolgte eine Straßenbeschriftung in den Straßenzügen mit angeordneter „30er Zone“. Die Kosten für die Beschriftung lagen bei rund 6.000 Euro.

#### Parkscheinautomaten

Ende Februar 2015 wurden im Gemeindegebiet weitere Parkscheinautomaten in der Bahnhofstraße, der Seestraße und in der Mühlfelder Straße aufgestellt. Im April 2015 wurde eine einheitliche gebührenpflichtige Parkzeit von Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr festgelegt. Die ersten 30 Minuten bleiben gebührenfrei. Neu ist auch, dass die Parkscheine im gesamten Gemeindegebiet Gültigkeit haben.

### Anlegung eines Fußweges zwischen Mühlfeld und Wartaweil im Bereich der alten Mühle

Die Vorplanungen für die Realisierung eines Fußweges am Uferweg um die alte Mühle im Mühlfeld wurden im Jahr 2015 weitergeführt. Von den Naturschutzbehörden wurde die Genehmigungsfähigkeit signalisiert, wobei das Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Die Schätzkosten liegen inklusive der Planungskosten bei rund 350.000 Euro. Leider konnte diese Maßnahme bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 nicht berücksichtigt werden und wurde somit zurückgestellt.

### Anlegung eines Fußweges in Breitbrunn

Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 2015 wurde einem Antrag aus der Bürgerversammlung Breitbrunn, „dass ein Fußgängerweg entlang der Staatsstraße von der Einmündung Winkelweg bis zum Sportplatz errichtet, und am Übergang zum Sportplatz ein Warnschild für Autofahrer aufgestellt, oder idealerweise eine Unterführung errichtet wird“ stattgegeben. Die Verwaltung wartet derzeit auf die angeforderte Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Weilheim, damit anschließend über die weiteren Schritte beraten werden kann.

### Querungshilfe Seefelder Straße / Bauvorhaben muss um ein Jahr verschoben werden

Ende Juli 2015 sollte die Auftragserteilung für die Errichtung der neuen Querungshilfe der Seefelder Straße erfolgen und bereits in den Sommerferien gebaut werden. Um die Baumaßnahme umsetzen zu können, hätte die Deutsche Telekom Verteilerkästen verlegen müssen. Dies war so bereits im Februar zwischen Gemeinde und der Deutschen Telekom vereinbart worden.

Kurz vor der Auftragsvergabe wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Verlegung der Verteilerkästen noch nicht ausgeführt wurde. Somit wurde in der letzten Gemeinderatsitzung vor den Sommerferien 2015 die Auftragsvergabe zurückgestellt. Da die Baumaßnahme ausschließlich in den Sommerferien umgesetzt werden kann, verschiebt sich diese um ein Jahr. Das Staatliche Straßenbauamt Weilheim und das Landratsamt Starnberg haben den Umbau nur in der Sommerferienzeit genehmigt.

Die Seefelder Straße soll nach Westen zur Goethestraße um 3,75 Meter erweitert werden. Die Einmündung in die Goethestraße wird abgerundet.

Seit vielen Jahren wünschen sich die Anwohner eine Querungshilfe an der Seefelder Straße. Am liebsten wäre den Anwohnern eine Ampel gewesen. Die bewilligte das Staatliche Bauamt Weilheim an dieser Stelle nicht, als Kompromiss wurde die Querungshilfe genehmigt.

### Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2015 wurde im Gemeindegebiet der ruhende Straßenverkehr wieder überwacht. Den Einnahmen in Höhe von rund 46.000 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von rund 40.000 Euro gegenüber.

Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Einnahmen von rund 38.000 Euro, Ausgaben in Höhe von rund 33.000 Euro gegenüber.



Seestraße / Zum Landungssteg

## 3.4 Umwelt und Agenda 21

### Baumpflegemaßnahmen

In den öffentlichen Grünflächen, sowie im öffentlichen Straßenraum der Gemeinde, wurden im vergangenen Jahr ca. 100 Bäume fachgerecht gepflegt. Auf Grund von Krankheiten und bau- oder nutzungsbedingten Schäden war die Fällung von 10 Bäumen notwendig. Es wurden 39 neue Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt.

### Baumschutzmaßnahmen

Es wurden 50 Anträge auf Ausnahme von der Baumschutzverordnung gestellt. Diese beinhaltet unter anderem die Fällung oder die Veränderungen von Bäumen.

### Baumfällungen von Ulmen

An der Schönbichlstraße, Ecke Nikolausstraße, standen drei beeindruckende Ulmen, die im August 2015 leider wegen eines Pilzbefalls gefällt werden mussten.



*Drei Ulmen in der Schönbichlstraße*

### Stadttradeln

Beim Stadttradeln 2015 gab es wieder fleißige Radler. Zwei Herrschinger Teams holten sich bei landkreisweiten Wertungen die ersten Plätze. Organisiert wurde die Aktion vom ADFC Kreisverband Starnberg / Ortsgruppe Herrsching und Umgebung.

### Energieeffiziente Beleuchtung

In der Christian-Morgenstern-Volksschule wurden 2015 der Austausch der bestehenden Leuchtmittel durch LED-Lampen abgeschlossen. Gegenüber den Vorjahren konnten bis einschließlich November 2015 mehr als 42.000 kWh Strom und somit ca. 6.800 Euro eingespart werden.

### Rauchschwalben im Bahnhof

Einen kleinen Erfolg gab es im Jahr 2015 bei der Umsiedlung der Rauchwalben im Bahnhof. Drei Nester, aus denen 13 Junge ausgeflogen sind, konnten umgesiedelt werden. Allerdings wählten die Eltern bei der Zweitbrut nicht das neue Nest, sondern kehrten an den alten Standort zurück. Im Jahr 2016 wird der Versuch fortgesetzt. Die Regierung von Oberbayern hat dem Vorhaben bereits zugestimmt.



*Umsiedlung einer Schwalbenfamilie ins neue Schwalbenhaus*

### Blühende Wiesen

Noch sind die Wildblumen, die im Jahr 2015 in die bestehenden Rasenflächen entlang der Rieder Straße und am Rieder Parkplatz eingesät wurden, kaum gewachsen. Der vorhandene Rasen und der sehr trockene Sommer haben den Wachstumsprozess deutlich verzögert. Wie sich die Flächen weiterentwickeln, wird erst im Jahr 2016 zu sehen sein. Gegebenenfalls müssen die Flächen nachgebessert werden.

## Energieberatung

Von 2003 bis 2015 führte Herr Max Fey für die Gemeinde Herrsching ehrenamtliche Energieberatungen für Bürger und Bürgerinnen durch. Auf Wunsch kam er zu den Beratungssuchenden nach Hause. Bei vielen Projekten und Baumaßnahmen stand er auch der Gemeindeverwaltung beratend zur Verfügung. Herr Fey trug wesentlich dazu bei, dass die Gemeinde auf dem Weg der Energieeinsparung und Energieeffizienz vorwärtsgegangen ist. Dafür bedankt sich die Gemeinde Herrsching bei Herrn Fey sehr herzlich.

## Stromversorgung der gemeindlichen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung

In einem gemeinsamen Ausschreibungsverfahren mit Gemeinden und Institutionen aus den Landkreisen Starnberg und München sicherte sich die Gemeinde Herrsching für die kommenden zwei bis vier Jahre Strom aus erneuerbaren Energien. Der Strom wird aus neuen Stromerzeugungsanlagen stammen. Damit trägt die Gemeinde zum Ausbau der erneuerbaren Energien bei. Seit Januar 2016 bezieht die Gemeinde Herrsching Strom vom Anbieter „Vereinigte Wertach Elektrizitätswerke“.

## Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden

Ende April 2015 beschloss die Gemeinde Herrsching die Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden. Für Bestandsgebäude im Gemeindegebiet können Zuschüsse für Dämmung, Austausch von Fenstern und Türen, Anlagentechnik und Thermografie beantragt werden. Insgesamt wurde im Jahr dafür eine Summe von 50.000 Euro bereitgestellt.

## Arbeitskreis Eine Welt / Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde Herrsching

Der Arbeitskreis führte auch im Jahr 2015 das Agenda 21-Kino mit Spielfilmen, Dokumentationen und Filmgesprächen zu aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen durch. Gezeigt wurden Filme, wie „Giftige Geschäfte-Der Elektromüllskandal“, „Das Geheimnis der Bäume“ oder auch „Willkommen auf Deutsch“.

Es gab verschiedene faire und soziale Aktionen, wie zum Beispiel die Blumengröße am 10. Herrschinger Willkommenstag, ein Faires Frühstück am Bahnhof, einen „Fairtrade Kaffeetag“ im Kino Breitwand, die Erstellung eines neuen Informationsflyers über die ausbeuterische Kinderarbeit in Steinbrüchen sowie verschiedene Lesungen.

## Arbeitskreis Energie / Ortsgruppe Energiewende

Der Arbeitskreis entwickelte die Richtlinien von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden mit. Im Auftrag der Gemeinde untersuchte der Arbeitskreis die Dächer der gemeindlichen Liegenschaften auf Eignung für Photovoltaikanlagen und Eigenstromnutzung.

## Arbeitskreis Mobilitätswende

Der Arbeitskreis brachte auch im Jahr 2015 seine Beobachtungen, Ideen und Vorstellungen zum Verkehrskonzept ein.

## 4 Gemeindliche Einrichtungen

### 4.1 Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching hat eine Werkstatt mit Montagegrube, Garagen für den Fuhrpark sowie eine Waschhalle und zwei Büroräume. Im Nebengebäude gibt es weitere Garagen und eine Lagerhalle sowie eine Halle für Streugut.

Im Bauhof sind derzeit 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Für alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt, bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und in Grünanlagen stehen im Fuhrpark 14 Fahrzeuge zur Verfügung.



*Bauhof Herrsching in der Gewerbestraße 1*

Alle Fahrzeuge und Geräte unterliegen unterschiedlichen Belastungen und Einsatzzeiten und werden jeweils, abhängig von einer Kosten-Nutzen-Analyse, ausgetauscht.

Im Jahr 2015 wurde ein neuer Anbau-Streuer für den Winterdienst beschafft. Die Kosten betragen rund 15.000 Euro.

In der hauseigenen Waschhalle wurde der Boden mit einer speziellen Bodenbeschichtung für rund 5.000 Euro erneuert.

Einige Zahlen zu den Arbeiten im Gemeindebereich Herrsching mit den Ortsteilen Widdersberg und Breitbrunn des vergangenen Jahres:



*Der neue Anbau-Streuer*

- ⇒ Rund 3.300 Stunden wurden Straßen gereinigt, etwa 2.900 Stunden geräumt und gestreut. Auf Privatgrundstücken und den öffentlichen Gehwegen vor privaten Grundstücken obliegt diese Verpflichtung den jeweiligen Grundstückseigentümern.
- ⇒ Für die Verkehrssicherung, den Unterhalt und die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wurden ca. 4.000 Stunden, für Spielplätze in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ca. 200 Stunden, für Sportplätze in Herrsching und Breitbrunn rund 420 Stunden aufgewendet.
- ⇒ Die Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen umfassten etwa 440 Stunden.
- ⇒ Die gemeindlichen Straßen wurden in ca. 1.000 Stunden instandgesetzt.
- ⇒ In den Grünanlagen und an öffentlichen Plätzen wurden ca. 400 m<sup>3</sup> Müll in ca. 1.000 Stunden gesammelt und entsorgt.
- ⇒ Für Arbeiten in den Gemeindewäldern wurden ca. 280 Stunden aufgewendet.

#### Weitere Aufgaben des Bauhofs:

Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Christkindlmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“ und Silvester.

## 4.2 Gemeindecindergarten Johannes A. Wunder

Der Gemeindecindergarten Johannes A. Wunder befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden. Unser Team umfasst acht Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Dieses basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Besondere Aktivitäten im Jahresverlauf 2015 waren der „Tag der offenen Tür“, ein buntes Faschingsfest, ein fröhliches Osterfest mit Besuch vom Osterhasen, die Kinderwaldtage, das große Familiensommerfest mit dem Projekt „Zirkus“, der Kneippwoche, ein Laternenbastelnachmittag, dem Aktionstag Musik in Bayern, Teilnahme bei der „Woche der Toleranz“, die beliebte Fahrt mit dem Dampfer auf dem Ammersee, das Erntedankfest, der jährliche Martinsumzug zum Kurparkschloss und vieles mehr.

Durch den engagierten Elternbeirat ist der Traum von einem neuen Spielhäuschen für die Kinder wahr geworden. Feierlich und mit viel Freude wurde dieses von den Kindern und ihren Erzieherinnen im Herbst eingeweiht. Aus dem Erlös des Christkindlmarktes und einer großzügigen Spende der Firma Mammutbaumhaus konnte der Bau des neuen Spielhauses ermöglicht werden.



*Einweihung des neuen Spielhauses*



*Turnstunde*



*Aktionstag Musik*



*Sommerfest im Gemeindecindergarten*

Auch im Jahr 2015 gab es wieder interessante und besondere Aktionen sowie Ausflüge mit unseren Vorschulkindern:

Ein Ausflug zur Kräuterpädagogin, die Besuche in der Gemeindebücherei und einer Herrschinger Apotheke, die Naturerlebnistage, der Erste-Hilfe-Kurs „Abenteuer Helfen“ und eine Verkehrsschulung mit der Polizei standen auf der Tagesordnung.

Ebenso freuten sich die Kinder auf das Projekt „Wir spielen Schule“. Bei einer Schnupperstunde in der Schule staunten unsere Vorschulkinder besonders und freuten sich schon im Sommer auf ihren ersten Schultag. Die Vorschulkinder wurden gemeinsam mit den Eltern und dem Kindergarten team verabschiedet. Alle „schlaue Füchse“ wurden nach der Kindergartenübernachtung aus dem Kindergarten „geworfen“ und nahmen stolz ihre selbstgebastelten Schultüten mit nach Hause.



*Die Kinderwaldtage*



*Erste-Hilfe-Kurs der Vorschulkinder „Abenteuer Helfen“*



*Besuch in der Gemeindebücherei*



*Verabschiedung unserer Vorschulkinder*

### Kindergartenküche

In der Kindergartenküche wird von unserem Koch Thomas Pfaffenberger das Mittagessen täglich frisch zubereitet. Er versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“. Täglich werden ca. 100 Kinder im Alter von 2-10 Jahren versorgt.

Im Januar 2014 begann die Umstellung unserer Küche auf Bio-Qualität im Rahmen des Projektes „Bio für Kinder“, ein Gemeinschaftsprojekt des Tollwood Festivals und des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München. Im Zuge dieses Projektes wird die Kindergartenküche auch gegenwärtig noch unterstützend begleitet. Derzeit bezieht unser Koch Lebensmittel zu 80 Prozent in Bio-Qualität und achtet darauf, dass die Nahrungsmittel möglichst aus der Region kommen.

## 4.3 Gemeindearchiv

### Umzug Gemeindearchiv

In den Sommermonaten erfolgte der Umzug des Gemeindearchivs, aus den viel zu klein gewordenen Kellerräumen des Gemeindekindergartens in der Seestraße in die neuen Räumlichkeiten im Untergeschoss des Feuerwehrhauses Herrsching.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 180 m<sup>2</sup> hat das Archiv nun seinen Platz gefunden. In neuen großen Regalen und besonderen Archivschränken wurde das gesamte Archivgut untergebracht. Durchgeführt wurde der Umzug durch eine beauftragte Umzugsfirma und dem gemeindlichen Bauhof. Zusätzlich befinden sich große Ablageflächen und ein PC-Arbeitsplatz im neuen Archivraum, um das Archivgut sichten und ordnen zu können.

Im neuen Raum des Gemeindearchivs wurden auch die bisher ausgelagerten Archivalien der ehemals selbstständigen Gemeinden Breitbrunn und Widdersberg zusammengeführt und können nun aufbereitet werden. Die Gesamtkosten für den Umzug und die Einrichtung des neuen Gemeindearchivs betragen rund 29.000 Euro.

Nunmehr kann die Aufgabe nach dem Bayerischen Archivgesetz, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten, noch besser wahrgenommen werden. Dem Archiv kommt somit bei der Verwaltung und Sicherung von Archivgut eine wichtige Funktion beim Ordnen von historischem Schriftgut für die Geschichte der Gemeinde zu. Es erteilt Auskünfte, unterstützt bei Recherchen und fördert die Erforschung der Ortsgeschichte. Außerdem nimmt das Archiv auch private historische Nachlässe und Sammlungen entgegen, die im Zusammenhang mit der Gemeinde Herrsching stehen.



*Gemeindearchiv Herrsching im Dezember 2015*



Fragen und Anregungen rund um das Gemeindearchiv beantwortet Ihnen gerne unsere Archivarin Friedrike Hellerer.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr erreichen Sie Frau Hellerer in ihrem Büro im Rathaus Herrsching, Zimmer 314. Gerne können Sie auch einen Termin an einem anderen Tag vereinbaren.

Telefon: 08152 37426  
Fax: 08152 5218  
E-Mail: [f.hellerer@herrsching.de](mailto:f.hellerer@herrsching.de)

## 4.4 Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn

### Sommerferien-Leseclub

Mehrere Rekorde gab es beim diesjährigen Sommerferien-Leseclub für 6- bis 12-Jährige: 109 Schülerinnen und Schüler meldeten sich als Clubmitglieder an, 40 Buben und 69 Mädchen. Ihnen standen 246, zum Großteil neu angeschaffte Bücher, exklusiv zur Verfügung. Diese wurden fast 1000 Mal während der Ferien ausgeliehen.

Eröffnet wurde das Sommerereignis von keiner Geringeren als dem Burgfräulein Bö aus der berühmten Ritter-Rost-Kinderbuchreihe.



*Eröffnung des Sommerferien-Leseclubs in der Gemeindebücherei Herrsching*

Die Schauspielerin Patricia Prawit, die Originalstimme des Burgfräuleins, erweckte mit Bildern und Musik alle lustigen und schrulligen Charaktere aus dem Buch „Ritter Rost und die Schule“ in einer einzigartigen One-Woman-Show zum Leben. Die vierten Klassen der Christian-Morgenstern-Volksschule waren begeistert.

Viel Spaß hatten die Kinder auch nach den Sommerferien bei der Gewinnauslosung mit dem 1. Bürgermeister Christian Schiller in der Gemeindebücherei. 74 Clubmitglieder erhielten Urkunden, weil sie mindestens drei Bücher in den Ferien gelesen hatten.

### „Woche der Toleranz“ in der Bücherei

„Paulas Reisen“ - so heißt das Buch von Paul Maar, welches die Kinder der ersten Klassen der Christian-Morgenstern-Volksschule als Bilderbuchkino zur „Woche der Toleranz“ in der Gemeindebücherei Herrsching erleben konnten.

Lebhaft beteiligten sich die Kinder an Paulas Reise durch verschiedene Traumwelten, in welchen sie immer wieder neu den landesüblichen Gegebenheiten angepasst werden sollte, bis sie endlich in einem Land ankommt, wo jeder auf seine Art akzeptiert wird und ein friedliches Miteinander herrscht. Im Anschluss brachten die Kinder ihre Empfindungen in fantasievollen Zeichnungen zum Ausdruck.



*Die Schulkinder entdecken die Bücherei*

In der Ortsteilbücherei Breitbrunn las Barbara Suchenwirth, für Erwachsene aus Lessings „Nathan der Weise“ und für Kinder aus dem Buch „Nathan und seine Kinder“ von Mirjam Pressler, vor.

## Überblick über den Medienbestand und die Entleihungen

Medienbestand		Entleihungen	
Unterhaltungsliteratur	4.404	Unterhaltungsliteratur	9.255
Sachbücher	2.506	Sachbücher	3.980
Kinder- und Jugendliteratur	6.589	Kinder- und Jugendliteratur	16.380
Kinder-CDs und Kassetten	1.181	Kinder-CDs und Kassetten	7.867
Hörbücher für Erwachsene	731	Hörbücher für Erwachsene	2.419
Spiele und DVDs	689	Spiele und DVDs	4.477
Zeitschriften und Zeitungen	596	Zeitschriften und Zeitungen	1.822
Energie-Messgeräte	3	Energie-Messgeräte	14
<i>gesamt:</i>	16.699	<i>gesamt:</i>	46.214
Südbayern Onleihe <i>Gesamtbestand des Verbundes von 19 Bibliotheken</i>	8.950	Südbayern Onleihe (Herrsching) <i>Entleihungen der angemeldeten Leser</i>	2.607
Internetkatalog-Nutzung		Aktive Leser	
Bücherei Herrsching	10.014	Erwachsene	811
Ortsteil-Bücherei Breitbrunn	322	davon ab 60 Jahre	228
<i>gesamt:</i>	10.336	Kinder und Jugendliche	468
		davon Kinder bis 12 Jahre	344
		<i>gesamt:</i>	1.279

### Schlagzeilen aus der Gemeindebücherei

⇒ Die Ortsteilbücherei Breitbrunn wurde um 10 m<sup>2</sup> erweitert. Der Raum, der früher die gesamte Bücherei beherbergte, wurde neu renoviert und eingerichtet. Eine gemütliche Sitzecke und ein PC-Arbeitsplatz im neuen Raum lädt Kinder und Jugendliche zum Schmökern ein. Insgesamt ist die Ortsteilbücherei nun 50 m<sup>2</sup> groß.



*Der neue Raum in Breitbrunn*

⇒ Ein neues Drehregal voller Kinderbücher und fremdsprachiger Bücher für Kinder und Erwachsene, das ist die „Asylotheke“, die nun in der Gemeindebücherei Herrsching zu finden ist. Die von Lesern gespendeten Bücher können von den Herrschinger Asylsuchenden ohne Anmeldung, Fristen und Gebühren in der Bücherei entliehen werden.

⇒ Die Gemeindebücherei verleiht kostenlos drei Energiemessgeräte an ihre Leser. Das kleine Gerät hat es in sich: Es deckt auf, wenn die in die Jahre gekommene Waschmaschine und der Kühlschrank zu Stromfressern geworden sind. Und wer hätte gedacht, dass manche Elektrogeräte selbst dann noch Strom verbrauchen, wenn sie direkt am Gerät ausgeschaltet werden.

⇒ Die Gemeindebücherei ist Ausgabestelle für die Lesestart-Sets der „Stiftung Lesen“ für alle dreijährigen Kinder. Das Set enthält ein Kinderbuch und mehrsprachige Elternratgeber mit Tipps zum Vorlesen und Erzählen.

## 4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initiierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen.

Das Büro der Jugendpfleger befindet sich im „Stellwerk“ - Haus der Jugend.

### „Stellwerk“ - Haus der Jugend

Das „Stellwerk“ - Haus der Jugend ist ein offenes Begegnungszentrum und eine Anlaufstelle für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Im „Stellwerk“ werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Interessen. Die Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung.



Die kulturellen und interkulturellen Ausdrucksformen der Jugendlichen sollen unterstützt werden, ohne dabei bestimmte Jugendgruppen auszugrenzen. Die offene Jugendarbeit Herrsching kommt damit dem Bedürfnis junger Menschen nach informellen Kontakten und Angeboten nach. Das Angebotsspektrum reicht vom „Haus der offenen Tür“ bis hin zu spontanen, kurzzeitigen und ungebundenen Formen jugendlicher Aktivitäten, wie zum Beispiel Kochaktionen mit internationalen Gerichten oder auch begleitete Geburtstagsfeiern für Herrschinger Jugendliche. Ein wichtiger Faktor der Arbeit sind Einzelfallhilfe und Gruppenseminare, wie zum Beispiel Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Medienpädagogik und kreatives Arbeiten.

Der Garten, das große Jugendcafé, die Gruppenräume und der Medienraum bieten allen Herrschinger Jugendlichen ein attraktives Angebot. Die Lage ist zentral in Bahnhofsnähe und für jeden Jugendlichen gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

### Offener Betrieb im „Stellwerk“ - Haus der Jugend

Im „Stellwerk“ - Haus der Jugend kann Dart, Tischtennis, Billard und Kicker gespielt werden. Es gibt Brettspiele, mehrere Computer mit Internetanschluss, ein Discjockey-Mischpult, einen Video-Beamer, verschiedene Spielekonsolen, eine Küche, um miteinander zu kochen, sowie einen schönen Garten. Außerdem helfen die Gemeindejugendpfleger bei Fragen zu Schule, Ausbildung sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

Unsere Gemeindejugendpfleger Julia Schmidbauer, Tina Ruesch und Christian Kreilkamp sind die Ansprechpartner im „Stellwerk“ - Haus der Jugend.

Tina Ruesch unterstützt das Team vom Stellwerk seit 1. Januar 2016. Julia Schmidbauer ist seit Oktober 2015 zusätzlich im Rathaus als Gemeindefachpädagogin tätig.



Julia Schmidbauer, Christian Kreilkamp und Tina Ruesch

## Die Arbeit stützt sich auf folgende Säulen:

- ⇒ Hilfe zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- ⇒ Förderung der Selbstbehauptung, Eigenverantwortlichkeit und Mitbestimmung
- ⇒ Erlernen sozialen Verhaltens
- ⇒ Identitätsfindung und Persönlichkeitsförderung
- ⇒ Prävention von Drogenmissbrauch und Gewaltbereitschaft
- ⇒ Aufzeigen von adäquaten Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
- ⇒ Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

## Im Jahr 2015 gab es wieder verschiedene Aktionen

Es fanden zahlreiche Aktionen statt, wie zum Beispiel eine öffentliche Jugendhausparty, verschiedene Fußball- und Billardturniere, eine Grillparty im Sommer, die Teilnahme einer Jugendmannschaft beim Fußballturnier des Jugendhauses in Wörthsee, die Mitwirkung am 2. Jugendaktionstag, ein Vortrag zum Thema: „Jugendschutz“, eine Fahrradwerkstatt, sowie die Teilnahme an der „Woche der Toleranz“ im November.

Das Herrschinger Jugendforum, welches am 16. Oktober 2015 stattfand, hat zur Bildung des neuen Jugendbeirates geführt. Der neue Jugendbeirat 2015/2017 hat im November seine Arbeit aufgenommen.



2. Jugendaktionstag am 8. August 2015



Jugendbeirat 2015/2017  
von links: Melanie Wuttke, Paul Gruber, Kadir-Can Gültekin,  
Wolfgang Scheitz und Hüseyin-Firat Gültekin

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.stellwerk-herrsching.de](http://www.stellwerk-herrsching.de)

## 5 Weitere Informationen

### 5.1 Kinderbetreuung

Jedes Jahr im Frühling treffen sich die Leiterinnen und Leiter aller Herrschinger Kindertagesstätten im Rathaus, um die Platzvergabe für das neue Kindergartenjahr im September abzustimmen. Auch im Jahr 2015 konnte wieder allen Eltern, die den Betreuungsbedarf fristgerecht angezeigt hatten, ein Platz in einer Herrschinger Einrichtung für ihre Kinder angeboten werden.

Für das Betreuungsjahr 2015/2016 wurden insgesamt 198 Kinder angemeldet, davon 94 Krippenkinder, 43 Kindergartenkinder und 61 Hortkinder.

Im Laufe des Jahres wurde jedoch klar, dass eine größere Anzahl an zusätzlichen Betreuungsplätzen benötigt wird, da Flüchtlingsfamilien mit Kindern im Kindergartenalter nach Herrsching ziehen würden. Auf dem jährlichen Herbsttreffen der Kinderbetreuungseinrichtungen stand dann das Thema Asylbewerber im Fokus.

Die Gemeinde steht vor der großen Aufgabe, den Kindern im Kindergartenalter, die Mitte November mit ihren Familien in die Containeranlage an der Goethestraße eingezogen sind, einen Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Christian Schiller informierte die Leiterinnen und Leiter umfassend über das Thema Asylbewerber und die aktuelle Situation in Herrsching. Er erklärte, dass die Kinder der Flüchtlingsfamilien nicht nur einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben, sondern auch, dass die Vorschulkinder die Möglichkeit haben müssen, noch vor Schuleintritt Deutschkenntnisse zu erwerben.

Erfreulich war die große Bereitschaft und Offenheit aller Kinderbetreuungseinrichtungen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Plätze anbieten möchten und natürlich auch eine schnelle Integrationsarbeit der Kleinen leisten wollen. Trotzdem wird im Rathaus noch nach weiteren Lösungsmöglichkeiten gesucht, da eine solch große Anzahl an freien Plätzen derzeit leider nicht zur Verfügung steht.

Im Bereich der Schulkinderbetreuung in der Grundschule konnte die Christian-Morgenstern-Volksschule und die Gemeinde Herrsching als Sachaufwandsträger unter der Beteiligung der gfi GmbH und dem Kindertreff Herrsching e. V. als Kooperationspartner an der Pilotphase zur Einführung offener Ganztagsangebote an Grundschulen teilnehmen. Es wurden insgesamt zwei Ganztagsgruppen mit einer Betreuungszeit bis 16.00 Uhr und vier Kurzgruppen mit einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr eingerichtet.

Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern beliefen sich im Jahr 2015 auf rund 2,6 Mio. Euro.

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus Herrsching		Kirchenstiftung Herrsching
⇒ Kinderkrippe	48	
⇒ Kindergarten	100	
⇒ Hort	50	
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn		Kirchenstiftung Breitbrunn
⇒ Kindertagesstätte	75	
⇒ Hort	60	
Kindergarten Kunterbunt e.V.	58	Verein
Netz für Kinder/Kindertreff e. V.	30	Verein
Hort "Villa Seestern"	30	BRK
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Offene Ganztagschule (Grundschule) in der Christian-Morgenstern-Volksschule	104	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) Kindertreff Herrsching e.V.
Offene Ganztagschule (Mittelschule) in der Christian-Morgenstern-Volksschule	45	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)

## 5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst zeitnah und umfassend zu informieren. Auf unserer Internetseite [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de) können Sie Informationen zu allen aktuellen Themen finden. Sie haben auch die Möglichkeit, sich für den Newsletter der Gemeinde Herrsching anzumelden, um über aktuelle Themen direkt informiert zu werden.

[www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Veranstaltungsmeldungen einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, können hier gemeldet werden. Im Jahr 2015 besuchten rund 100.000 Besucher unseren Internetauftritt mit rund 158.000 Sitzungen und über 500.000 Seitenaufrufen. Die meisten Aufrufe erhielt die Rubrik „Tourismus und Veranstaltungen“.

### Überarbeitung und Optimierung der Internetseite der Gemeinde Herrsching

*In der Fachsprache „Facelift Webdesign mit Responsive Layout für Mobile Anwendungen“ genannt.*

Das mobile Internet ist ständig am Wachsen. Derzeit gehen mehr Anwender über mobile Geräte ins Internet als über einen Home-Computer. Vor allem dank iPhones, iPads und Android-Geräten wächst dieser Anteil der Internetnutzung unaufhaltsam.

Für die Nutzer von Smartphones und Tablet-PCs ist der Abruf von Webseiten ohne Aufbereitung bisher nicht sehr komfortabel. Die Notwendigkeit des Zoomens und Scrollens vermindert deutlich die Freude am Betrachten einer Seite, Menüpunkte sind auf mobilen Geräten teils schwer oder gar nicht mehr zugänglich.

Daher wurden die Seiten der Gemeinde Herrsching im sogenannten „Responsive Webdesign“ angepasst. Responsive Webdesign bedeutet die automatische Anpassung des Inhalts und des Layouts einer Website an das Ausgabegerät. Mit der Abfrage von Typ und Eigenschaften des Nutzer-Gerätes können die Layoutelemente einer Website unabhängig vom Endgerät, das eine Website aufruft, dargestellt werden. Auf einem Desktop-Computer wird dadurch die Website anders ausgegeben als auf einem Tablet-Computer, den unterschiedlichen Smartphones oder einem Fernseher. Die Seiten werden über das neue System automatisch synchronisiert, so dass für die Gemeinde kein zusätzlicher Aufwand entsteht.

Mit einem zeitgemäßen Layout wurden die Seiten grafisch und konzeptionell verbessert. Der überarbeitete Internetauftritt präsentiert sich modern, ansprechend und übersichtlich.

Dennoch lebt das Medium Internet von seiner Aktualität. Sollte Ihnen auf unserer Internetseite ein Eintrag auffallen, der inhaltlich nicht mehr stimmen sollte, dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Für Ihre Unterstützung und Mitarbeit bedanken wir uns sehr herzlich. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Engelhardt, Telefon 08152 37422 oder auch per E-Mail: [k.engelhardt@herrsching.de](mailto:k.engelhardt@herrsching.de), wenden.

### „Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Seit acht Jahren erscheint jeden Monat unsere Rubrik „Herrsching aktuell“ im Kreisboten. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

### „Das Rathaus Herrsching informiert“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Das Rathaus Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über fünf Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

### „Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel

Seit Juli 2012 gibt es den monatlich erscheinenden Herrschinger Spiegel. Hier hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Alle Herrschinger Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungsmeldungen und Beiträge an die Redaktion [info@herrschinger-spiegel.de](mailto:info@herrschinger-spiegel.de) senden.

## **5.3 Tourismus**

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschloss im Kurpark ist eines der Aushängeschilder Herrschings. Hinzu kommen die gepflegten Promenadenwege, Grünanlagen, Rastplätze und Picknickoasen am See, die zum Verweilen einladen.



*Kurparkschloss Herrsching*

Jedes Jahr kommen viele Gäste in unsere Gemeinde und erfreuen sich am Ammersee. Unser beliebtes Schlossgartenfest, welches jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende stattfindet, ist ein besonderer Besuchermagnet.

Herrsching ist Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten. Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Segeln, Rudern, Beachvolleyball und zum Schwimmen sind vorhanden. Die Wege sind gut ausgeschildert und an das Wanderwegenetz des Landkreises angeschlossen. Auch für Gäste mit Gehbehinderung bietet die Herrschinger Bucht gute Voraussetzungen, um die schönsten Sonnenuntergänge am Ammersee genießen zu können.

Seit fünf Jahren bekommen alle Übernachtungsgäste vom Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land ein Gutscheineft. Mit attraktiven Angeboten und Informationen über unsere Urlaubsregion sollen sich unsere Gäste in Herrsching wohlfühlen. In Herrsching wurden rund 51.000 Gäste mit ca. 160.000 Übernachtungen registriert. Davon sind rund 33.500 Gäste mit rund 100.000 Übernachtungen Hotels, Ferienwohnungen und Privatvermietern zuzuordnen. Rund 17.500 Gäste mit etwa 60.000 Übernachtungen wurden in den Bildungs- und Erholungseinrichtungen, wie dem Haus der bayerischen Landwirtschaft, dem Landschulheim Wartaweil sowie der Finanzschule, gezählt.

Eine barrierefreie Unterbringung bietet das Landschulheim Wartaweil an, das zudem über einen behindertengerechten Badesteg, der 80 Meter in den See hineinreicht, verfügt.

Unsere Tourist-Information hat im Sommer an sechs und im Winter an fünf Tagen in der Woche geöffnet und steht den Urlaubern, Besuchern und Bürgern von Herrsching für alle touristischen Fragen zur Verfügung. Neben der klassischen Zimmervermittlung informieren die Mitarbeiterinnen über die Freizeitmöglichkeiten in Herrsching und Umgebung.

Weitere Informationen über den Tourismusverband  
Starnberger Fünf-Seen-Land finden Sie unter: [www.sta5.de](http://www.sta5.de)

## 5.4 Integration

Im Januar veranstaltete das Integrationsteam gemeinsam mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde eine Dialogrunde „Stranden am Ammersee“. Bei dieser Runde berichteten zwei Bürger aus dem Iran und Indien über ihre Erfahrungen beim Eintritt in eine fremde Kultur.

Im März 2015 feierte das Integrationsteam, gegründet im Jahr 2004, sein 11-jähriges Bestehen. Dazu lud das Team zu einer Interviewrunde zum Thema „Integration und Toleranz in unserer Gemeinde“. Befragt wurden Landrat Karl Roth, Bürgermeister Christian Schiller, die Vertreter der Herrschinger Bildungseinrichtungen sowie die Gemeindejugendpfleger.

Das Leuchtturmprojekt, der „Herrschinger Willkommenstag“, feierte im Mai 2015 sein 10-jähriges Jubiläum. Von einem bunten Programm wurde der Tag begleitet. Über 40 Herrschinger Vereine, Organisationen und Institutionen stellten sich an diesem Tag vor. Alle neugeborenen Kinder wurden mit ihren Eltern eingeladen. Sie wurden vom 1. Bürgermeister Christian Schiller auf der Bühne im Pausenhof der Christian-Morgenstern-Volksschule empfangen und erhielten ein kleines Willkommensgeschenk. Rund 1.000 Gäste besuchten das Jubiläumsfest.



10. Willkommenstag

Der Länderabend im Oktober 2015 galt diesmal den italienischen Bürgerinnen und Bürgern, die sehr eindrucksvoll und bewegend von ihren ersten Schritten in den 1960er Jahren in Deutschland berichteten.

Im November 2015 organisierte das Integrationsteam eine „Woche der Toleranz“. Über 41 Veranstaltungen befassten sich mit dem Thema Toleranz und Solidarität. Hervorzuheben sind hier die Kindergärten, Horte und Schulen ebenso wie alle Kulturschaffenden, Restaurants und die Kirchen, die sich in dieser Woche mit verschiedenen Projekten einbrachten. Schüler lasen bei der Eröffnungsfeier Grußworte prominenter Persönlichkeiten, mit Kerzen und Musik wurde der aktuellen Flüchtlingssituation ebenso gedacht wie der Situation von Menschen in Randgruppen unserer Gesellschaft.

Auch im Jahr 2015 wurden die regelmäßigen Sprechstunden für Neubürger im Herrschinger Rathaus vom Integrationsteam durchgeführt. Weitere Informationen über das Integrationsteam finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

## 5.5 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien.

### Ravina-Romagnano - Herrsching

Am ersten Novemberwochenende 2015 besuchte ein Teil des Herrschinger Gemeinderates und der 1. Bürgermeister Christian Schiller unsere Partnergemeinde Ravina-Romagnano in Italien. Die Delegation folgte einer Einladung der dort seit Mai 2015 neu gewählten Bürgermeisterin/Präsidentin Camilla Giuliani. Es gab einen herzlichen Empfang im Rathaus mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, dem Chor „Stella del Cornet“, Gemeinderäten sowie den Vertretern des neu gegründeten Referates zur Pflege der Partnerschaft Herrsching / Ravina-Romagnano.

Anlässlich des Herrschinger Christkindlmarktes am dritten Adventswochenende reiste der Männerchor „Stella del Cornet“ aus unserer Partnergemeinde Ravina-Romagnano nach Herrsching. Der Männerchor umrahmte das umfangreiche Programm des Marktes, sang weihnachtliche Lieder und eröffnete gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Christian Schiller den Herrschinger Christkindlmarkt. Während des Marktes gab es immer wieder musikalische Einlagen und zum Abschluss sang der Männerchor am Abend in der Erlöserkirche.

*Sind Sie an der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Bettina Schneck im Rathaus unter: 08152 37411.*



*Bürgermeisterin / Präsidentin Camilla Giuliani*



*Der Männerchor „Stella del Cornet“ auf dem Christkindlmarkt*

### Chatra (in Bengali) - Herrsching

Bürger aus Chatra und Herrsching besuchen sich schon seit 1994 regelmäßig und tauschen sich über die Entwicklungen ihrer Gemeinden aus. 2005 haben die Gemeinden diese Bindung verstärkt, indem sie den Partnerschaftsvertrag unterzeichnet haben. Zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft organisierte die Indienhilfe zahlreiche Veranstaltungen.

*Weitere Informationen erhalten Sie bei Franziska Kalz im Rathaus unter: 08152 37438.*

## 5.6 Feuerwehren

### Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Daniel Pleyer  
Anzahl der Einsätze: 487  
Aktive Mitglieder: 58  
Jugendliche Mitglieder: 18

### Feuerwehr Breitbrunn (Stand 31.12.2015)

1. Kommandant Rupert Müller  
Anzahl der Einsätze: 63  
Aktive Mitglieder: 28  
Jugendliche Mitglieder: 5

*Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.*

## 5.7 Christian-Morgenstern-Volksschule (Grund- und Mittelschule)

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprenkel für die Volksschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern-Volksschule ist die Gemeinde Herrsching. Im Schuljahr 2015/2016 wird die Schule von 591 Schülerinnen und Schülern besucht.

## 6 Gemeinderat Herrsching



2. Bürgermeister  
Hans-Jürgen Böckelmann  
Bündnis 90/Die Grünen



3. Bürgermeisterin  
Christina Reich  
CSU



Thomas Bader  
CSU



Christian Becker  
CSU



Michael Bischeltsrieder  
CSU



Ludwig Darchinger  
CSU



Hannelore Doch  
CSU



Christiane Gruber  
BGH/FW



Hermann Jäger  
CSU



Roland Lübeck  
CSU



Rita Mulert  
Bündnis 90/Die Grünen



Werner Odemer  
SPD



Klaus Pittrich  
CSU



Alfred Ploetz  
FDP



Johannes Puntsch  
FDP



Anke Rasmussen  
Bündnis 90/Die Grünen



Wolfgang Schneider  
SPD



Werner Siegl  
Bündnis 90/Die Grünen



Ulrich Sigl  
SPD



Anke Strobl  
BGH/FW



Gerhard Stürzer  
BGH/FW



Hans-Hermann Weinen  
SPD



Wilhelm Welte  
CSU



Prof. Dr. Rudolf Winter  
FDP

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates finden Sie unter: [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de)

## Fraktionssprecher und deren Stellvertreter

Stand 31.12.2015

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Christian Becker	Roland Lübeck
SPD	Hans-Hermann Weinen	Ulrich Sigl
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH/FW	Christiane Gruber	Anke Strobl
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

 Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss  
 (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Wilhelm Welte	Christian Becker	CSU
Roland Lübeck	Michael Bischeltsrieder	CSU
Klaus Pittrich	Thomas Bader	CSU
Hermann Jäger	Ludwig Darchinger	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Werner Siegl	Hans-Jürgen Böckelmann	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Anke Strobl	BGH/FW
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

## Rechnungsprüfungsausschuss

(Vorsitz Prof. Dr. Rudolf Winter, Vertreter Christian Becker)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Christian Becker	Hannelore Doch	CSU
Werner Odemer	Hans-Hermann Weinen	SPD
Anke Rasmussen	Werner Siegl	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH/FW
Prof. Dr. Rudolf Winter	Alfred Ploetz	FDP

Beauftragte/r für:

⇒ Kommunalunternehmen	2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
⇒ Soziales	3. Bürgermeisterin Christina Reich
⇒ Kommunale Liegenschaften	Thomas Bader
⇒ Integration / Asyl	Hannelore Doch
⇒ Landwirtschaft	Hermann Jäger
⇒ Feuerwehrangelegenheiten und Gewerbe	Roland Lübeck
⇒ Umwelt	Rita Mulert
⇒ Straßen und Verkehr	Werner Odemer
⇒ Tourismus	Klaus Pittrich
⇒ Behinderte und Senioren	Alfred Ploetz
⇒ Ferienprogramm	Wolfgang Schneider
⇒ Schulische Angelegenheiten und Partnerschaften	Werner Siegl
⇒ Jugend und ÖPNV	Anke Strobl
⇒ Agenda	Hans-Hermann Weinen
⇒ Bauen und Planen	Wilhelm Welte

## 6.1 Sitzungen, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte

### Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 20 Gemeinderatssitzungen mit 55 öffentlichen und 100 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt und bearbeitet. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte ein Mal.

### Termine und Veranstaltungen

- ⇒ Neujahrsempfang am 15. Januar 2015
- ⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 26. Februar 2015
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 05. März 2015
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 12. März 2015
- ⇒ 1. Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 17. Oktober 2015
- ⇒ 2. Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 21. November 2015

### Träger der „Goldenen Bürgermedaille“



Fritz Bartl



Karl Erker



Hans-Ulrich  
Greimel



Elisabeth Kreuz



Jakob  
Schrafstetter



Friedrich  
„Fips“ Huber

### Beiräte

#### Neuer Jugendbeirat

In der konstituierenden Sitzung des Jugendbeirates wurden am 24.11.2015 die bereits durch den Gemeinderat bestätigten Mitglieder des Jugendbeirates bestellt.

Eine neue Generation von Jugendlichen aus Herrsching setzt für weitere zwei Jahre die Arbeit des Jugendbeirates der Gemeinde fort. Mit Unterstützung der gemeindlichen Jugendpfleger Julia Schmidbauer, Tina Ruesch und Christian Kreilkamp sowie der Beauftragten für Jugend Gemeinderätin Anke Strobl bereiten die jungen Leute zwischen 14 und 19 Jahren die Wahrnehmung ihrer Interessen gegenüber den politischen Entscheidungsgremien in der Gemeinde Herrsching vor.

Der Jüngste im Beirat, mit 14 Jahren, ist zugleich der neue 1. Vorsitzende. Kadir-Can Gültekin ist nun der erste Ansprechpartner, vertreten wird er von Wolfgang Scheitz, 17 Jahre alt. Gemeinsam mit Melanie Wuttke (16 Jahre), Paul Gruber (19 Jahre) und Hüseyin-Firat Gültekin (17 Jahre) werden sie nun die Interessen der Jugendlichen im Gemeindegebiet vertreten und können besondere Anliegen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung vorlegen.

### Mitglieder des Behindertenbeirates 2014/2017

Rita Scalabrin	(Vorsitzende)
Waltraud Ploetz	(stellv. Vorsitzende)
Gabriele Garz	(Schriftführerin)
Regina Klusch	(Beirätin)
Karin von Zglinitzki	(Beirätin)
Victor von Zglinitzki	(Beirat)
Beate König	(Beirätin)
Irmgard-Maria Widmann	(Beirätin)
Dr. Irene Scholtze-Utermann	(Beirätin)



von links: Irmgard-Maria Widmann, Irene Denzler, Dr. Irene Scholtze-Utermann, Regina Klusch, Rita Scalabrin, Gabriele Garz, Victor und Karin von Zglinitzki

Beratend tätig:  
Dr. Jasper Utermann  
Irene Denzler

### Seniorenbeirat 2012/2016

Burkhard Siewert	(Vorsitzender)
Prof. Renate Lanius	(stellv. Vorsitzende)
Gabriele Praml	(Schriftführerin)
Helga Nick	(Pressearbeit)
Dr. Regine Böckelmann	(Betreuung der Senioren in den Pflegeeinrichtungen)



von links: Gabriele Praml, Burkhard Siewert, Dr. Regine Böckelmann, Prof. Renate Lanius und Helga Nick

### Jugendbeirat 2015/2017

Kadir-Can Gültekin	1. Vorsitzender
Wolfgang Scheitz	2. Vorsitzender
Melanie Wuttke	
Paul Gruber	
Hüseyin-Firat Gültekin	



von links: Melanie Wuttke, Paul Gruber, Kadir-Can Gültekin, Wolfgang Scheitz und Hüseyin-Firat Gültekin

Aktuelle Kontaktdaten der Beiräte bitte über die Gemeindeverwaltung bei Frau Stähle unter 08152 374 21 erfragen.

**Geschäftsleitung/Hauptamt**

Herr Pausewang, Stellvertretung: Herr Finster  
Assistenz Frau Stähle

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Engelhardt

**Hauptamt**

Herr Pausewang

**Kinderbetreuung**

Frau Goodwin

**Kultur und Heimatpflege**

Herr Pausewang

**Gemeindliche Einrichtungen**

Herr Pausewang

**Pass- und Einwohnerwesen**

Frau Sigl  
Frau Dorn  
Frau Schiller  
Frau Marsch  
Frau Vermathen

**Ordnungsamt**

Frau Sigl  
Frau Vermathen  
Herr Ulmer

**Gemeindliche Sozialarbeit**

Frau Schmidbauer

**Standesamt**

Frau Sterl  
Frau Stumbaum

**Friedhofsverwaltung  
Gewerbeamt/Renten**

Frau Blaßl

**Wahlen**

Frau Sigl

**1. Bürgermeister** Christian Schiller

Assistenz Frau Schneck

**2. Bürgermeister** Hans-Jürgen Böckelmann

**3. Bürgermeisterin** Christina Reich

**Finanzverwaltung**

Herr Wörle, Stellvertretung: Frau Goodwin

**Finanz- und Haushaltswesen**

Herr Wörle  
Frau Goodwin  
Herr Hörmann

**Vermögensbuchführung**

Frau Pinzinger

**Rechnungswesen**

Frau Goodwin

**Kasse**

Frau Fontana

**Gemeindliche Steuern, Abgaben  
Fremdenverkehr**

Frau Geis

**Gewerbesteuer**

Frau Pinzinger

**Wirtschaftsförderung**

Frau Schneck

**Bauverwaltung**

Herr Finster, Stellvertretung: Frau Faude

Assistenz Frau Prejlowski

**Bauleitplanung**

Frau Faude

**Bauordnungsrecht**

Herr Gerweck

**Hoch- und Tiefbau**

Frau Wodars  
Herr Eckel

**Straßen, Verkehr**

Frau Prejlowski

**Liegenschaften  
Mieten, Pachten**

Frau Seelig-Krug  
Frau Püschmann

**Umwelt, Agenda 21  
Datenschutzbeauftragte**

Frau Kalz

**Bauhof** (Gewerbestraße 1)

Herr Salcher

## 7.1 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Stand 31.01.2016

Zentrale: 08152 3740  
 Fax: 08152 5218

E-Mail: info@herrsching.de  
 Internet: www.herrsching.de

1. Bürgermeister	Christian Schiller	374-10	
Assistentin des 1. Bürgermeisters Wirtschaftsförderung	Bettina Schneck	374-11	
Geschäftsleitung / Hauptamt	Günther Pausewang	374-20	
Assistentin der Geschäftsleitung	Daniela Stähle	374-21	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Katrin Engelhardt	374-22	
Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Hort)	Miryam Goodwin	374-64	
Archiv	Friedrike Hellerer	374-26	
Standesamt	Anna-Maria Sterl	374-55	
	Karin Stumbaum	374-56	
Einwohnermeldeamt / Passamt	Andrea Sigl	374-53	
	Martina Dorn	374-50	
	Eva Schiller	374-54	
	Sandra Marsch	374-57	
	Sabine Vermathen	374-58	
Ordnungsamt	Andrea Sigl	374-53	
	Sabine Vermathen	374-58	
Zentrale / Fundamt / Amtsbote / Haustechnik	Joachim Ulmer	374-52	Zentrale 374-0
Gewerbeamt / Friedhofsverwaltung / Renten Soziale Angelegenheiten	Andrea Blaßl	374-51	
Gemeindliche Sozialarbeit	Julia Schmidbauer	374-59	
<b>Bauverwaltung</b>			
Bauverwaltung / Amtsleitung	Guido Finster	374-31	
Assistentin der Bauverwaltung	Nicole Prejlowski	374-33	
Bauleitplanung	Melanie Faude	374-32	
Bauordnungsrecht	Oliver Gerweck	374-30	
Straßen und Verkehr	Nicole Prejlowski	374-33	
Hochbau	Gerlinde Wodars	374-75	
Tiefbau	Axel Eckel	374-76	
Liegenschaften	Marta Seelig-Krug	374-42	
Liegenschaften	Katrin Püschmann	374-41	
Umwelt und Agenda 21	Franziska Kalz	374-38	
<b>Finanzverwaltung</b>			
Kasse	Claudia Fontana	374-60	
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr	Hilde Geis	374-61	
Kämmerer	Manfred Wörle	374-62	
Finanz- und Haushaltswesen	Markus Hörmann	374-63	
Rechnungswesen	Miryam Goodwin	374-64	
Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer	Christine Pinzinger	374-65	

## 7.2 Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



1. Bürgermeister  
Christian Schiller



Assistenz Bürgermeister  
Wirtschaftsförderung  
Frau Schneck



Geschäftsleitung  
Herr Pausewang



Standesamt  
Frau Stumbaum  
Frau Sterl



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Frau Engelhardt



Assistenz Geschäftsleitung  
Frau Stähle



Friedhofsverwaltung  
Gewerbeamt/Renten  
Frau Bläß



Einwohnermeldeamt  
Frau Dorn, Frau Marsch, Frau Schiller

Ordnungsamt  
Frau Vermathen  
Frau Sigl



Zentrale/Ordnungsamt/  
Fundamt/Amtsbote/  
Haustechnik  
Herr Ulmer



Finanzverwaltung: Herr Wörle, Frau Goodwin (zuständig auch für die Kinderbetreuungseinrichtungen), Frau Fontana, Frau Geis, Herr Hörmann, Frau Pinzinger (ohne Foto)



„Stellwerk“ - Haus der Jugend  
Herr Kreilkamp  
Frau Ruesch  
Frau Schmidbauer (Gemeindliche Sozialarbeit)



Archiv  
Frau Hellerer



Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder



Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn  
Frau Richter, Frau Pfisterer-Peschke, Frau Meyer, Frau Kussmann  
Frau Wendsche, Frau Glas (Breitbrunn)

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Bauamtsleitung  
Herr Finster



Bauleitplanung  
Frau Faude



Bauordnungsrecht  
Herr Gerweck



Liegenschaften  
Frau Seelig-Krug  
Frau Püschmann (ohne Foto)



Assistenz Bauverwaltung  
Straßen und Verkehr  
Frau Prejlowski



Tiefbau  
Herr Eckel



Kommunale Verkehrsüberwachung  
Frau Mack



Umwelt und Agenda 21  
Frau Kalz



Hochbau  
Frau Wodars



Unsere Auszubildende  
Frau Marchetto



Raumpflege  
Frau Linder



Haustechnik  
Liegenschaften  
Herr Pleyer



Schulhausmeister  
Herr Trunte



Sekretariat Bauhof  
Frau Eckel



Das Bauhofteam

## 8 Weitere Institutionen

Landratsamt Starnberg Strandbadstraße 2 82319 Starnberg	Zentrale: Bürgerservice: Fax: E-Mail: Internet:	08151 1480 08151 148148 08151 148292 info@LRA-starnberg.de www.lk-starnberg.de
---	---	--

AWISTA Abfallwirtschaftsverband Starnberg Moosstraße 5 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 27260 08151 27263730 info@awista-starnberg.de www.awista-starnberg.de
---	--	--

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU Mitterweg 1 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08152 918333 08152 918359 info@awa-ammersee.de www.awa-ammersee.de
Wassergewinnung Vierseenland gKU Mitterweg 3 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: Fax: E-Mail:	08152 918345 08152 918349 info@zvgwwsta.de

Kommunale Verkehrsüberwachung Rathausplatz 1 82110 Germering	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	089 89419342 089 89419345 kvue@germering.bayern.de www.germering.de
--	--	--

Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land Wittelsbacherstraße 2c 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 90600 08151 906090 info@sta5.de www.sta5.de
---	--	--

Tourist-Information Herrsching Bahnhofsplatz 3 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08152 5227 08152 40519 herrsching@sta5.de www.sta5.de
---	--	--

Verband Wohnen im Kreis Starnberg Gradstraße 2a 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 90830 08151 908350 post@verband-wohnen.de www.verband-wohnen.de
---	--	--

Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg Talhofstraße 7, 82205 Gilching	Telefon: Fax: E-Mail:	08105 9001141 08105 900160 info@zweckverband-gilching.de
--	-----------------------------	--

## 8.1 Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

- |   |                               |  |  |
|---|-------------------------------|--|--|
| ⇒ | Sozialsprechstunde            | jeden 1. Dienstag im Monat   | von 17.00 bis 18.30 Uhr                                    |
| ⇒ | VdK                           | jeden 1. Dienstag im Monat   | von 15.00 bis 17.00 Uhr                                    |
| ⇒ | Integrationsteam              | jeden 1. Dienstag im Monat   | von 17.00 bis 18.30 Uhr                                    |
| ⇒ | Energieberatung               | jeden 2. Dienstag im Monat<br>Terminvereinbarung unter:<br>08152 37438 (Frau Kalz) | von 16.00 bis 18.00 Uhr                                    |
| ⇒ | Notarsprechtag                | jeden 2. Dienstag im Monat<br>Terminvereinbarung unter:<br>08151 361318            | von 14.00 bis 16.00 Uhr                                    |
| ⇒ | Kommunale Verkehrsüberwachung | jeden Dienstag   | von 17.00 bis 18.00 Uhr<br>Frau Mack, Telefon: 08152 37436 |

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

## Impressum

Gemeinde Herrsching a. Ammersee  
Bahnhofstraße 12  
82211 Herrsching a. Ammersee

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter [www.herrsching.de](http://www.herrsching.de) als Datei herunterladen.

## Bildnachweis:

Fotos: Gemeinde Herrsching  
Titelfoto: „Dampfersteg Herrsching“ Siegfried Polednik

